

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
März 2023



Foto: Eisenberger

Hauptplatz Neu: Es geht los! s. 4
Wasserversorgung auf stabilen Beinen s. 9
Neuerungen beim Parken im SPQ s. 20



Inhalt

GEMEINDE 03-10

Zukunft Innenstadt – unser neuer Hauptplatz
Grodzisk eröffnet neue Umfahrungsstraße
Tag des Wassers
1 Jahr Cities

WIRTSCHAFT 11-17

Duale Zustellung
„Le Schnurrbart“ neu im Weberhaus
Technologiezentrum Wollsdorf im Eigentum von Weiz und St. Ruprecht
SENDER behält Ihren Energieverbrauch im Auge
„ECOLE“ setzt auf Öko-Industrieparks
Ostermarkt lässt Frühlingsgefühle sprießen

MOBILITÄT/UMWELT 18-19

Neuerungen beim Parken im Stadtparkquartier
Steirischer Frühjahrsputz

SPORT 35-36

Weiz im Kampfsportfieber
Volleyballfeeling in Weiz
Fit und motiviert in die neue Laufsaison

KULTUR 37-47

Im Kreis der Kunsthaus-Friends
Kunstschule Weiz – Kursprogramm für Erwachsene
Bildstock in neuem Glanz
Weizer Fasching 2023
Veranstaltungstipps für März

DIVERSES 48-51

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz
Biomüll: Gute Qualität, guter Kompost
Irmgard Scheidl gibt Tipps für den grünen Daumen
Alpenverein-Sektion Weiz
Pfiffikus – Mit Genuss und Köpfchen durch die Region
Fünf Schwerpunkte als Leitstern für Seelsorgeraum Weiz

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 27.3.2023, 19.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2023: Montag, 13.3.2023

Aktuelle Kundmachungen finden Sie auf der digitalen Amtstafel der Stadt Weiz unter www.weiz.at/Gemeinde/Amtstafel/Amtstafel
Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8020 Graz | Erscheinungsort: Weiz Folge 432, Jahrgang 45, März 2023
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe Weizerinnen und Weizer!

Weiz für alle Generationen

Vor wenigen Wochen hatte ich die besondere Freude, unser Weizer Babypaket persönlich bei den Eltern eines neuen Erdenbürgers vorbeizubringen. Dies war insofern ein ganz besonderer Anlass, da doch der kleine Valentin unser zwölftausendster Weizer ist, der von seinen Eltern in unserer Stadt angemeldet worden ist. Nur wenige Tage später durfte ich Frau Maria Schreiner, unserer derzeit ältesten Gemeindegewohnerin, zum 103. Geburtstag gratulieren, den sie im Volkshilfe Seniorenzentrum in erstaunlicher Frische begehen durfte.

Für mich sind diese beiden Ereignisse ein wunderschönes Sinnbild dafür, dass Weiz eine Stadt für alle Generationen ist. Und gleichzeitig erkenne ich darin den klaren Auftrag, den hohen Lebensstandard, den Weiz derzeit für Jung und Alt bietet, zu erhalten und noch weiter auszubauen. Dazu zählen die Sicherheit des sozialen Netzes und unsere Bemühungen, gemeinsam mit allen Verantwortungsträgern die beste ärztliche Versorgung anzubieten, aber auch unseren Status als Bildungs- und Forschungsmetropole der Oststeiermark sowie als grüne, energiestarke und klimafitte Stadt zu bewahren und weiter zu verbessern. Unsere Bemühungen müssen aber auch dahin gehen, alles in unserer Macht Stehende zu tun, um den sozialen Frieden in unserer Stadt zu gewährleisten. Letzteres ist gerade in Anbetracht der aktuellen Energiekrise und der enormen Teuerungswelle eine große Herausforderung, da doch sehr viele Menschen derzeit den sprichwörtlichen Gürtel enger schnallen müssen.

Nichtsdestotrotz bin ich aber davon überzeugt, dass es uns in unserer Stadt mit den nunmehr 12.000 Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den weiteren tausenden Menschen, die in Weiz ihrer Arbeit oder Schulausbildung nachgehen, gemeinsam gelingen wird, unseren sozialen Standard zu erhalten und sogar weiter auszubauen.

Zukunft Innenstadt - Unser neuer Hauptplatz

Unser Hauptplatz, dessen innerstädtische Bedeutung seit vielen Jahren immer wieder hinterfragt und diskutiert wird, ist trotz seiner Randlage ein nach wie vor bedeutender Platz in unserer Stadt. Die schöne Architektur mit seiner geschlossenen rechteckigen Anlage, die vielen historisch interessanten Häuser, die zum Teil noch aus dem 16. und 17. Jahrhundert stammen,



die bedeutende Taborkirche, aber auch das vorhandene Angebot an Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben reichen allein nicht mehr aus, um die unterschiedlichen Ansprüche an ihn abzudecken – noch dazu, da diese im Laufe der Zeit einer ständigen Veränderung unterliegen.

Aus diesem Grund haben wir die Neugestaltung des Weizer Hauptplatzes als ein wesentliches Projekt des Jahres 2023 auf unsere Umsetzungsliste gestellt. Klares Ziel dabei ist es noch heuer die Konzeption, die gemeinsame Erarbeitung und schlussendlich die Umgestaltung unseres Hauptplatzes in die Wege zu leiten. Mit diesem Großprojekt soll der Platz wieder so zukunftsfit umgestaltet werden, dass er den Großteil der von den Menschen der Stadt und auch von unseren Gästen an ihn gerichteten Wünsche breit und gut abdecken kann. Um dies bestmöglich zu gewährleisten, wollen wir alle interessierten Weizerinnen und Weizer in mehreren Beteiligungsprozessen miteinbinden, um deren Ideen und Vorstellungen zu erfragen und mitzuberücksichtigen. Das gemeinsame Ergebnis soll darin bestehen, dass der Hauptplatz wieder als HAUPTPLATZ wahrgenommen wird und man sich hier wohlfühlt, indem z. B. hier mehr Grünraum zur Verfügung steht, eine höhere Aufenthaltsqualität erreicht wird oder neue Mobilitätskonzepte angedacht werden.

Ich lade Sie deshalb schon jetzt herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns und weiteren interessierten Menschen unserer Stadt an der Gestaltung unseres neuen Weizer Hauptplatzes aktiv mitzudenken und zu diskutieren. Als Bürgermeister freue ich mich auf diese zukunftsweisende Arbeit!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Zukunft Innenstadt Unser neuer Hauptplatz

Der Hauptplatz ist Herzstück jeder vitalen Stadt. Die Bedürfnisse, die er heute zu erfüllen hat, sind andere als sie es vor 10 oder gar 20 Jahren waren. Aus diesem Grund möchten wir gemeinsam mit interessierten Menschen unserer Stadt unseren Hauptplatz zu einem Ort umgestalten, der hohe Aufenthaltsqualität für alle Weizer*innen bietet.

Die Vision

Als wichtiges Element einer modernen Innenstadtentwicklung soll der Hauptplatz die Bedürfnisse, die wir heute kennen und jene, die wir uns für morgen wünschen, abdecken. Damit dies möglichst gut gelingt und ein Entwicklungskonzept auf Basis vieler unterschiedlicher Ideen und Ansätze entsteht, steht am Beginn ein umfassender Beteiligungsprozess.

In ihm werden nicht nur die Ideen und Anliegen einer interdisziplinären Expertengruppe, sondern vor allem auch die Bevölkerung und diverse Interessensgruppen aus dem öffentlichen Leben in unserer Stadt gehört. Ziel ist es, einen lebendigen grünen Hauptplatz mit hoher Aufenthaltsqualität zu gestalten, und so wesentliche Weichenstellungen für das Weizer Stadtzentrum der nächsten 30 Jahre vorzunehmen.

Mehr Grün, mehr Platz, mehr Lebensqualität

Mit der Neugestaltung des Weizer Hauptplatzes soll den zahlreichen Herausforderungen begegnet werden, denen sich Innenstädte zu stellen haben: Es gilt Hitzeinseln im Sommer (Stichwort Klimaerwärmung) zu verringern, den Anforderungen eines historisch gewachsenen Wirtschaftsraumes gerecht zu werden sowie eine hohe Verkehrsbelastung zu bewältigen. Übergeordnetes Ziel ist es, Nutzer*innen unseres neuen Hauptplatzes einen grüneren Raum zur Verfügung zu stellen, der sich sowohl generationsübergreifend als auch wirtschaftlich attraktiv präsentiert.

Der Weg dorthin

Der Hauptplatz als ursprünglicher Marktplatz war seit jeher der Ort, an dem Menschen aufeinandertrafen, um Ideen und Waren auszutauschen. Dieses demokratische Prinzip soll auch in der Neugestaltung des Weizer Hauptplatzes einfließen. Anrainer*innen, Wirtschaftstreibende sowie zukünftige Nutzer*innen sind eingeladen, gemeinsam mit Expert*innen ihre Visionen einzubringen. Dieser Beteiligungsprozess wird wissenschaftlich vom AIT Austrian Institute of Technology GmbH begleitet, großer Wert wird dabei auf Transparenz gelegt.

Beginnend im Sommer 2022 wurden gemeindeintern mit Beteiligung von Experten erste Leitlinien erarbeitet. Anschließend wurden im Herbst und Winter 2022 in zwei Workshops alle Gemeinderat*innen sowie Entscheidungsträger aus der Stadtverwaltung und Expert*innen eingeladen, Visionen und erwünschte Funktionen eines neuen Hauptplatzes zu erarbeiten.

Gestalten Sie mit

Basierend auf diesen Erfahrungen erfolgt nun im März die große Öffnung in die Breite: In einem eintägigen Visions-Forum werden am 18. März alle Weizerinnen und Weizer eingeladen, sich aktiv und in einer frühen Konzeptionsphase einzubringen. Dabei wollen wir die Bedürfnisse der Bewohner*innen kennenlernen.

Parallel dazu werden Einzelgespräche mit gewerblichen Anrainer*innen des Platzes geführt, um sie möglichst gut in den Prozess miteinzubeziehen. Im Frühjahr sind dann wieder alle Weizer*innen am Zug: in einer groß angelegten Umfrage werden alle Bewohner*innen eingeladen, ihre Ideen zum Hauptplatz kundzutun.

Alle Erkenntnisse aus diesen Prozessen werden den Expertenteams eine wertvolle Basis für den anschlie-





ßenden Start in die Planungsphase sein. Wir laden Sie sehr herzlich ein, sich zu beteiligen und die Zukunft unserer Innenstadt mitzudenken! Alle Infos zum Projekt „Unser neuer Hauptplatz“ sowie zu Möglichkeiten der Partizipation finden Sie auf unserer Website www.weiz.at/Hauptplatz bzw via QR-Code.

Fleck, Häusler

Der Fahrplan zum neuen Hauptplatz:

Das erste Halbjahr 2023 steht ganz im Zeichen der Ideenfindung und Visionsentwicklung - ein von Expert*innen begleiteter Prozess, zu dem alle Weizer*innen herzlich eingeladen sind. Anschließend startet die konkrete Planung sowie Vergabe. 2024/25 soll der neue Hauptplatz dann Gestalt annehmen!

Am Samstag, den 18. März findet von 9 bis 16.30 Uhr das Visions- und Planungsforum „Zukunft Innenstadt - Unser neuer Hauptplatz“ statt. Wenige Restplätze sind für den Workshop noch verfügbar.

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, ersuchen wir Sie um rasche Anmeldung bis spätestens 12. März via Mail an stadtkommunikation@weiz.at.

Interview mit Bürgermeister Erwin Eggenreich:

1. Was verbindet Sie persönlich mit dem Weizer Hauptplatz?

„Mein Schulweg hat immer über den Hauptplatz geführt. Dadurch verbindet mich sehr viel mit dem Weizer Hauptplatz. Zu meiner Jugendzeit war das für mich ein zentraler, emotionaler Ort. Beim Schulleben haben wir uns oft bei der Zöhrer Gretl eine Wurstsemmel gekauft, mit so viel Wurst drin, dass wir sie fast nicht weggebracht haben.“

2. Was ist das Ziel? Wohin soll sich der Weizer Hauptplatz entwickeln?

„Zu meiner Jugendzeit hat der Hauptplatz eine klare Funktion als ‚Haupt‘-Platz der Stadt Weiz gehabt. Im Laufe der vielen Jahrzehnte hat er seine Bestimmung verloren. Der Hauptplatz ist immer weiter an die Peripherie gerutscht und ist heute nicht mehr der Hauptplatz, sondern heißt nur mehr so. Ziel muss es sein, dem Hauptplatz einen Sinn und einen Zweck zu geben. Wir wollen dem Hauptplatz wieder etwas von dem zurückgeben, was ihn früher ausgemacht hat. Es soll ein Ort des Aufenthalts sein, mit mehr Aufenthaltsqualität, es soll ein Ort des Lebens sein, mit mehr Lebensqualität und es soll ein Ort sein, wo man sich wohlfühlt. Das ist das große Ziel, dass die Leute gerne und zahlreich auf den Hauptplatz kommen, um hier Zeit zu verbringen, im Gastgarten zu sitzen und sich wohlfühlen.“

3. Was sind die großen Herausforderungen bei der Umgestaltung?

„Jeder weiß, dass wir ein Problem mit dem Hauptplatz haben, aber eine Umgestaltung ist doch immer auch ein Risiko. Jeder Weg, den man beschreitet, ist ein neuer Weg. Ich glaube es ist am schwierigsten, einmal herauszufinden, was wir wirklich wollen, und dann auch eine große Menge an Menschen zu finden, die gemeinsam diesen Weg gehen will. Da spreche ich nicht nur über die Menschen am Hauptplatz, sondern über die Menschen unserer Stadt. Denn es ist der Hauptplatz der Stadt Weiz und nicht der Hauptplatz der Hauptplatz-Bewohner. Natürlich wollen wir auch die Menschen, die am Hauptplatz wohnen, in den Prozess mitnehmen und allen zeigen, dass wir versuchen, eine Chance zu nutzen.“

4. Was darf auf einem gelungenen, fertigen Hauptplatz keinesfalls fehlen?

„Da fallen mir mehrere Dinge ein: Wasser, Bankerl, Bäume, Geschäfte und vor allem das Gefühl: da hat sich was getan, da hat sich was zum Guten verändert, da gehe ich gern hin. Das Wichtigste ist, dass der Platz eine Ausstrahlung bekommt. Heute ist er ein großer Parkplatz - künftig soll er ein Ort sein, wo sich die Menschen gerne aufhalten und Zeit verbringen.“

Interview: Fleck



Alle Infos unter www.weiz.at/Hauptplatz



Hauptplatz Neu: Innovation gegen Klimaerwärmung

Weiz setzt bei der Umgestaltung des Hauptplatzes auf seinen bewährten Weg der Nachhaltigkeit und Innovation. Ausgangspunkt der Hauptplatz-Umgestaltung bildet ein gefördertes Forschungs- und Demonstrationsprojekt, das den Einsatz biologisch aktiver Moose im Kampf gegen die Auswirkungen der Klimaerwärmungen beinhaltet.

Mit dem Ziel, Hitzeinseln entgegenzuwirken, werden im Rahmen des FFG-Projekts „grüne StadtOase Weiz“ Moose für den Einsatz im urbanen Bereich demonstriert. Um das lokale Mikroklima zu verbessern, soll ein automatisiertes und auf Messdaten beruhendes Bewässerungssystem zum Einsatz kommen, welches den Wasserbedarf und den Aufwand für die Bewässerung erheblich reduziert.

Wertvolle Erkenntnisse darüber, welchen Einfluss Gebäude, Bodenbeschaffenheit und Pflanzen auf die Temperaturentwicklung in unserer Stadt haben, liefert außerdem eine einzigartige Hitzeinselortung in der Innenstadt mittels Drohnenbeflug im August 2022. **Die Ergebnisse aus all den begleitenden Forschungsprozessen sollen dazu beitragen, den Hauptplatz auch in die Zukunft gedacht zu einem wertvollen Aufenthaltsort während aller Jahreszeiten zu machen.**

Dr. Doris Wilhelmer, AIT Austrian Institute of Technology GmbH:

„Die Bürger*innen und Stakeholder sind für die Stadt Weiz ein zentrales Gut: Als AIT sehen wir, dass die Stadt das Projekt als Möglichkeit dafür nutzt, das vorhandene Vertrauen und reichhaltige Repertoire an Abstimmungs- und Entscheidungsprozessen im Miteinander-Tun weiter auszubauen und dabei den eingeschlagenen Weg in eine erfolgreiche Zukunft mit allen Weizer*innen schrittweise gemeinsamen zu gestalten.“

Unsere Partner:

Aufgrund seiner Komplexität ergeben sich in dem Projekt abseits dieser Forschungsthemen zahlreiche Fragestellungen, die Einfluss weit über den Hauptplatz hinaus haben. Etwa wenn es um Verkehrsanbindungen, die Parkplatzsituation oder um die geeignete Bepflanzung geht. Aus diesem Grund ist von Projektanfang an ein interdisziplinäres Expertenteam unter der Leitung des Innovationszentrums W.E.I.Z. beratend beteiligt.

DI Gerd Holzer, Technischer Direktor Stadt Weiz:

„Derzeit wird das Bild des Hauptplatzes durch den ruhenden Individualverkehr und einem fließenden Berufs-/Lkw-Verkehr mit hohem Versiegelungsgrad geprägt. Zukünftig sollte der Hauptplatz sich als Platz mit größtmöglicher Aufenthaltsqualität präsentieren. Dabei ist mir die Verbesserung des Mikroklimas, verbunden mit mehr Grünraum und Verweilmöglichkeiten, ein großes Anliegen.“

Mag. Hannes Lindner, Standort + Markt:

„Wenn man einen Platz nicht alle zehn Jahre neugestalten will, ist es erforderlich, noch lange vor der konkreten baulichen Umgestaltung sich Gedanken zu machen, welche Funktionen der Platz zukünftig haben soll. Dieser besondere Platz sollte von den Einheimischen wie auch von den Besuchern als bedeutendster Platz der Stadt wahrgenommen werden. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an diesen Entwicklungsprozess. Standort+Markt unterstützt Weiz bei der Ausarbeitung des Funktionskonzeptes.“

Dr. Markus Frewein, verkehrplus GmbH:

„Weiz. Steiermark. 2025. Der neue Hauptplatz ein multimodaler Magnet in der Stadt: buntes Treiben an den Ständen, spielende Kinder und viel Grün: Mobil sein: mit Hausverstand, Effizienz und viel Gefühl! Die Atmosphäre der Zukunft als Planungsprinzip von Heute. Verkehrplus darf die Stadt dabei unterstützen in Bewegung zu bleiben, für den nächsten Move zur energieeffizienten, ressourcenschonenden Regionalstadt. Let`s go!“



Mag. (FH) Bernadette Karner, Innovationszentrum W.E.I.Z.:

„Mit der Neugestaltung des Weizer Hauptplatzes wollen wir Lösungen aufzeigen, wie das innerstädtische Mikroklima verbessert werden kann. Als Innovationszentrum W.E.I.Z. dürfen wir zum einen diesen Prozess mit der Einbindung vieler Expert*innen, Entscheidungsträger*innen und verschiedensten Anspruchsgruppen koordinieren. Zum anderen erheben wir klimarelevante Daten als Basis für ein begleitendes Energie- und Klimamonitoring. Welche Erkenntnisse aus diesem Demoprojekt zur Übertragung auch auf andere Plätze und Städte gewonnen werden können und welche Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas beitragen, sind dabei konkrete Fragestellungen.“

Patrick König-Krisper, MSc, Referent für Standortmanagement u. Stadtmarketing:

„Wenn ich in das Jahr 2024 vorausdenke, dann habe ich die Vision vom Hauptplatz als einen Ort der Begegnung, wo sich die Weizer*innen gerne aufhalten. Bei der Gestaltung sollen die Stärken der Stadt in den Mittelpunkt gerückt und Weiz als innovativer, klimabewusster und lebendiger Ort weiter etabliert werden. Mit mehr Grün, dem Element Wasser, mehr Platz und belebten Geschäftsflächen soll er in neuem Glanz erstrahlen. Dafür werde ich insbesondere das Gespräch mit den ansässigen Geschäftsleuten und Immobilieneigentümern suchen und sie zur Beteiligung einladen.“

Michael Pammer, Holistic Garden:

„Die Lebensqualität unserer Kund*innen nachhaltig zu verbessern, war seit der Gründung von Holistic Garden unser Ziel. Diesen Anspruch jetzt im Zuge der Neugestaltung des Weizer Hauptplatzes ‚im Großen‘ zu realisieren, ist eine großartige Motivation für uns. Besonders die grünen, zentralen Erholungsbereiche der Stadt stehen durch den Klimawandel sehr stark unter Druck. Gemeinsam mit tollen Projektpartnern, den Verantwortlichen der Stadt Weiz und nicht zuletzt den Weizer*innen wird ein neuer urbaner, ästhetisch anspruchsvoller und vor allem „klimafitter“ Lebensraum geschaffen. Wir sind stolz darauf, der ‚grüne Teil‘ dieses Teams zu sein.“

Johanna Ganglbauer, 4ward Energy Research GmbH:

„Die Stadt Weiz geht bei der Neugestaltung des Hauptplatzes mit dem Trend: Mehr Platz für Menschen sowie mehr Grün für eine hohe Verweilqualität und als Maßnahme gegen die immer höher werdenden Temperaturen. Die 4ward-Energy Research GmbH wird im Rahmen des Forschungsprojekts ‚grüne StadtOase Weiz‘ eine Strategie für die automatisierte Bewässerung der Grünbereiche entwickeln, die den Einsatz von Regenwasser und erneuerbarem Strom optimiert.“

DI Michael Malderle, Kampus Raumplanungs- und Stadtentwicklungs GmbH:

„Im Rahmen eines integrativen Planungsprozesses soll der Hauptplatz im respektvollen Umgang mit dem historischen Gebäudebestand innovativ neugestaltet werden, sodass ein urbanes, attraktives Wohnzimmer mit hoher Aufenthaltsqualität und Identität entstehen kann, das zeitgleich einen Beitrag zum lokalen Mikroklima leistet. Als Experten*innen für Ortsbildschutz, Stadt- und Raumplanung ist es unsere Aufgabe, den Planungsprozess fachlich zu begleiten.“

Heimo Staller, Obereder | Staller Architektur:

„Der Hauptplatz von Weiz stellt aus baukünstlerischer und historischer Sicht ein sehr wertvolles Ensemble dar. Die derzeitige Situation ist geprägt durch eine Priorisierung des fahrenden und ruhenden Autoverkehrs sowie unzeitgemäßen Gestaltungselementen. Ziel der Umgestaltung muss daher die Schaffung eines multifunktionalen Aufenthaltsraumes sein, der in gestalterischer, verkehrstechnischer und klimatechnischer Hinsicht zu einer wesentlichen Verbesserung der Aufenthaltsqualität führt. Als Architekturbüro ist es unsere Aufgabe, die Stadt Weiz bei der Planung und Umsetzung fachlich zu unterstützen.“



Grodzisk eröffnet neue Umfahrungsstraße



Foto: Gütl

Vor der Verkehrsfreigabe: Spaziergang mit Bgm. Grzegorz Benedykciński (4.v.li) und der Abordnung aus Weiz

Die Eröffnung eines neuen Straßenstücks ist nicht nur in Weiz Anlass mit Freunden aus den Partnerstädten zu feiern. Auch in Grodzisk Mazowiecki wurde Anfang Februar eine neue Umfahrungsstraße eröffnet – und eine kleine Delegation aus Weiz war zu dieser feierlichen Gelegenheit eingeladen.

Wie bei der Eröffnung der Weizer Ortsdurchfahrt zeigte sich auch bei unseren polnischen Freunden das Wetter nicht von seiner besten Seite. Mussten die feierlichen Eröffnungsreden im Vorjahr in Weiz aufgrund des herannahenden Gewitters abgekürzt werden, so erschwer-



Foto: M. Masalski

Großer Andrang beim offiziellen Eröffnungsakt

ten diesmal die eisigen Temperaturen im Freien die Feierlichkeiten in Grodzisk, zu denen höchste Vertreter der Woiwodschaft Masowien – vergleichbar mit einem Bundesland – gekommen waren.

Trotz der Kälte stellten die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Partnerstadt allerdings einen polnischen Rekord im Banddurchschneiden auf, ehe die weiteren Feierlichkeiten mit musikalischen Höhepunkten in die neue Sport- und Spektakelhalle verlegt wurden! Das 7,5 km lange, neue Straßenstück soll die verkehrsgeladene Innenstadt zukünftig deutlich entlasten. Gütl

Weiz trauert um langjährigen Verkehrsreferenten



Foto: Gütl

Die Stadt Weiz trauert um Helmut Haubenwaller, der am 6. Februar im 81. Lebensjahr verstorben ist.

Der langjährige Postenkommandant des ehemaligen Gendarmeriepostens Weiz war von 1990 bis zum Jahr 2005 Mitglied des Weizer Gemeinderates, davon ab 1995 bis zu seinem Ausscheiden

aus dem Gemeinderat engagierter Verkehrsreferent unserer Stadt. Für seine langjährigen Verdienste wurde ihm 2006 in feierlichem Rahmen der Goldene Ehrenring der Stadt Weiz verliehen. Die Stadt Weiz wird Helmut Haubenwaller stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich

DI 7.3., 10 – 12 Uhr
DI 14.3., 10 – 12 Uhr
DI 21.3., 14 – 16 Uhr
DI 4.4., 10 – 12 Uhr

Alle Sprechstunden im Bgm.-Büro im Rathaus
Terminvereinbarung unter 03172 2319-105 od. -102

Sprechstunde 1. Vzbgm. Mag. Oswin Donnerer nach tel. Vereinbarung unter 0664 60 931 160

Sprechstunde 2. Vzbgmⁱⁿ
Dipl. Wirtschaftsing. (FH) Monika Langs, MSc
MI 29.3., 17 – 19 Uhr, Rathaus
Tel. Terminvereinbarung unter 03172 2319-105
oder 0664 60 931 162

Tag des Wassers steht vor der Tür



Foto: Wasserwerk Weiz

Bgm. Erwin Eggenreich mit den Verantwortlichen des Wasserwerks Walter Ederer und Robert Schaffernack vor der neu errichteten Photovoltaikanlage.

Um die Bevölkerung für Wasserthemen zu sensibilisieren, wird von den Vereinten Nationen seit 1993 jährlich am 22. März der Weltwassertag begangen. „Beschleunigter Wandel“ ist das heurige Thema. Damit soll auf die sich weltweit verändernde Klimasituation aufmerksam gemacht werden.

Rund zwei Millionen Kubikmeter Wasser hat das Wasserwerk der Stadtgemeinde Weiz im letzten Jahr an seine Abnehmer*innen in Weiz sowie an die Gemeinden Mitterdorf, St. Ruprecht an der Raab, Albersdorf-Prebuch und Gleisdorf (Wasserverband „Oberes Raabtal“) geliefert. Umgelegt auf den österreichischen Durchschnittsverbrauch von 120 – 150 Liter pro Tag bedeutet das eine Versorgung von rund 40.000 Personen.

Das Wasser wird zur Gänze aus den beiden gemeindeeigenen Quellen am Südrand der Weizklamm bezogen; bis zu 120 Liter pro Sekunde dürfen vom Wasserwerk aus den Quellen entnommen werden und gewährleisten damit eine uneingeschränkte Versorgung.

Um zusätzlich für etwaige Engpässe oder Störfälle gerüstet zu sein, hat sich die Stadt Weiz in den letzten zwei Jahrzehnten an mehreren überregionalen Notwasser-Versorgungsprojekten beteiligt, um im Bedarfsfall Wasser von dort beziehen zu können.

Blackout-Sicherheit als zentrales Thema

Ein wichtiger Aspekt der Versorgungssicherheit ist die Aufrechterhaltung des Betriebes bei Stromausfall. In letzter Zeit häufen sich dazu die Anfragen besorgter Bürger*innen, ob auch bei einem längeren Stromausfall Wasser zur Verfügung stehen wird. Aus Sicht des Wasserwerks kann diese Frage eindeutig mit „ja“ beantwortet werden.

Die Stadt Weiz hat dieses Thema schon vor mehr als zehn Jahren intensiv behandelt und es wurden mehrere Maßnahmen umgesetzt, um selbst bei mehrtägigen Stromausfällen eine uneingeschränkte Wasserversorgung sicherstellen zu können. Grundsätzlich betreibt das Wasserwerk Hochbehälteranlagen mit einem Gesamtvolumen von 13.000 m³, in denen Wasser permanent für den durchschnittlichen Bedarf von rund zwei Tagen gespeichert ist. Zusätzlich wurden leistungsstarke Notstromaggregate angeschafft, um das Wasser auch bei Stromausfall aus den Quellen fördern und entsprechend aufbereiten zu können. Als weitere Maßnahme wird zurzeit für die Wasseraufbereitung in Sturmberg eine 100 kWp-Photovoltaik-Anlage mit Stromspeicher errichtet, um damit die Blackout-Vorsorge zusätzlich zu verbessern. Auch die günstige Höhenlage der Hochbehälter ist ein wichtiger Faktor, weil dadurch eine Versorgung der meisten Abnehmer im freien Gefälle ohne zusätzliches Pumpen erfolgt.

„In herausfordernden Zeiten macht sich der Weitblick der Verantwortlichen in den vergangenen Jahrzehnten sowie verantwortungsbewusstes und vorausschauendes Handeln in der Jetztzeit bezahlt. Damit wurde die Wasserversorgung Weiz zu einem verlässlichen Partner nicht nur für die Weizer Bürger*innen, sondern für die gesamte Region“, wie Bürgermeister Erwin Eggenreich betont.

Walter Ederer

Das Trinkwasser wird in regelmäßigen Abständen von konzessionierten Labors auf die Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Qualitätskriterien überprüft.

Einige relevante Werte des Weizer Wassers:

Wasserhärte ca. 11° dH (= mittelhartes Wasser)

pH-Wert: 7,4 – 7,8

(Zulässiger Bereich: 6,5 – 9,5)

Nitrat: 6 – 9 mg/l (Grenzwert: 50 mg/l)

Chlorid: 10 mg/l (Grenzwert: 200 mg/l)

Pestizide: unter der Nachweisgrenze

Ein Jahr Cities: Fünf glückliche Gewinner



Foto: Gütl

Mit einem großen Gewinnspiel haben wir den ganzen Dezember und Jänner lang ein Jahr Cities App gefeiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Die Teilnehmer*innen am Gewinnspiel haben in Summe fast 1.000 Lose gesammelt, in der Bonuswelt wurden Rechnungen im Wert von rund 20.000 Euro geschenkt. Als Dank für ihre Treue wurden fünf Gewinner*innen gezogen, von denen jede*r ein Gewinnpaket im Wert von über 150 Euro erhielt (darin enthalten: Weiz-Münzen, der aktuelle Weiz-Bildband sowie Kulturtickets).

Eine Erfolgsgeschichte

Die Stadt Weiz ist seit November 2021 Mitglied der Cities App. Rund 150 ansässige Betriebe und Vereine nutzen die Plattform, um mit ihren Kunden*innen bzw. Mitgliedern in Kontakt zu treten. Mehr als 7.000 Personen informieren sich mittlerweile über ihre Stadt Weiz via Cities. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Weizer*innen, die sich mit ihrer Stadt verbinden!

Fleck



Foto: Lagler

Alle Infos unter weiz.at/ferialjob

Die Stadtgemeinde Weiz sucht auch im heurigen Jahr Ferialpraktikant*innen!



Duale Zustellung

Sendungen bequem elektronisch empfangen

Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist ein wesentlicher Bestandteil einer modernen, serviceorientierten Verwaltung. Die Stadtgemeinde Weiz bietet nun die Möglichkeit an, dass die Abgaben- bzw. Gebührenvorschreibungen elektronisch empfangen werden können.

Ab sofort stehen Ihnen somit mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, wie Ihnen Vorschreibungen der Stadt Weiz übermittelt werden:

1. Rechnungen per E-Mail: Wählen Sie diese Variante, bekommen Sie Ihre Rechnungen per Mail mittels eines Links auf die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Wenn Sie den Link öffnen, können Sie Ihre Rechnungen ansehen und downloaden.

Wir benötigen dafür von Ihnen nur Ihre Kontaktdaten, Ihre Kunden-Nummer/n von der Abgaben- bzw. Gebührenvorschreibung sowie Ihre Einverständniserklärung, dass Sie mit einer elektronischen Zustellung der Vorschreibungen einverstanden sind.

Bitte lassen Sie uns diese Informationen unter finanzverwaltung@weiz.at zukommen oder füllen Sie unser Online-Formular auf unserer Homepage aus. (www.weiz.at/dualezustellung) Selbstverständlich können Sie die Einverständniserklärung (siehe Online-Formular als pdf – www.weiz.at/dualezustellung) auch persönlich in der Finanzverwaltung der Stadt Weiz im Rathaus, Hauptplatz 7, abgeben.

2. E-Postfach bei einem Zustelldienst: Sollten Sie bei einem offiziellen Zustelldienst wie bmdw.gv.at oder USP registriert sein, können Sie uns diese Information zukommen lassen (finanzverwaltung@weiz.at) und Sie werden Ihre Rechnungen in Zukunft über Ihren elektronischen Zustelldienst erhalten.

3. Weiterhin per Post: Natürlich können Sie Ihre Rechnungen auch weiterhin per Post empfangen.

Wir bitten Sie, von der Möglichkeit des elektronischen Empfanges der Abgabenvorschreibungen Gebrauch zu machen. Sie können damit ein zeitgemäßes Service nutzen und helfen gleichzeitig der Gemeinde, Geld zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

**DAS GUTE
LIEGT SO NAH.**
Wie dein **neuer Job**



Wir haben die passende Stelle für dich



Alle Infos unter www.weiz.at/jobs

Gemeinsam den Hauptplatz neu denken

Nächstes Jahr geht es ans Eingemachte am Weizer Hauptplatz – die Planungen für die notwendige Umgestaltung starten schon jetzt. Die Vision von einem Ort der Begegnung, wo sich die Weizerinnen und Weizer gerne aufhalten, und Qualitätszeit genießen, wird Realität. Bei der Gestaltung sollen die Stärken der Stadt in den Mittelpunkt gerückt und Weiz als innovativer, klimabewusster und lebendiger Ort weiter etabliert werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir aber bestimmt auch Kompromisse eingehen müssen. Den Verkehr signifikant zu reduzieren, wird schwierig, denn für die Anbindung nach Mortantsch gibt es keine wirkliche Alternative. Diese wichtige Straße soll daher so schonend wie möglich in die Planung integriert werden.

Nicht nur Pflanzen und Moose sollen für ein angenehmes Klima sorgen, auch das Element Wasser wird eine wesentliche Rolle spielen. Die Stadt arbeitet gemeinsam mit dem Innovationszentrum W.E.I.Z., Expert*innen aus der Stadtentwicklung sowie Verkehrs- und Grünraumplanern schon in dieser frühen Phase intensiv zusammen und legt dabei großen Wert auf einen transparenten Beteiligungsprozess aller interessierten Weizer*innen.

Stichwort „Beteiligung“: Auch die Liegenschaftseigentümer und Geschäftsleute am Hauptplatz sollen bei der Neugestaltung ein gewichtiges Wort mitreden. Die zentrale Frage wird sein: Welche Erwartungen haben sie und welche Gestaltungselemente wünschen sie sich? Um diese Informationen einzusammeln, werde ich sie in den nächsten Wochen kontaktieren und zum gemeinsamen Gespräch einladen.

Natürlich gibt es für alle die Möglichkeit, mitzureden und Ideen zum Thema „Hauptplatz neu“ einzubringen. Am 18.3. findet im großen Saal des Gartens der Generationen ein Visions- und Planungsforum statt, zudem wird noch in diesem Halbjahr ein Umfragebogen an die Weizer Haus-

halte ausgeschickt. Ich bin überzeugt, dass uns so ein erfolgreicher Umbau gelingen wird.



Patrick König-Krisper, MSc

Referent für Standortmanagement und Stadtmarketing

ANLAUFSTELLE FÜR BÜRGERINNEN & BÜRGER

☎ 03172/2319-200 ✉ stadtservice@weiz.at

**Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr & 13 – 16 Uhr,
Fr. 8 – 12 Uhr**

📄 **MELDE- & WAHLAMT**
 An-, Um- und Abmeldung, Meldebestätigung, Wahlen und Wahlregistrierung, Volksbegehren

👰 **STANDESAMT**
 Trauungsangelegenheiten, Beurkundung von Geburten, Sterbefälle, Staatsbürgerschaft

👥 **SOZIALES**
 Fragen rund um Senioren, Behindertenwesen, Kinderbetreuung & Schulen, Sozialunterstützung, Heizkostenzuschuss & div. Zuschüsse

**Mo. bis Mi. 8 – 16 Uhr,
Do. 8 – 18 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr**

🔍 **FUNDBÜRO**
 Abgabe & Abholung von Fundgegenständen

i **SERVICELEISTUNGEN**
 Verkauf von Ö-Ticket, WASTI- & Kunsthausgutscheinen, Kunsthaus-Friends, WEIZCARD, Öffi-Zuschüsse, Fahrsicherheitstraining, Kindergarten- und Hundeanmeldung

Hintergründe zur Inflation

Was ist die Grundlage für die Inflationsrate, die derzeit bei rund zehn Prozent liegt? Der österreichische Warenkorb! Dieser umfasst derzeit rund 750 Produkte, Änderungen werden alle fünf Jahre mittels Erhebung bei ausgewählten Haushalten durchgeführt. Die Gewichtung je nach durchschnittlichen Ausgaben eines Haushaltes pro Monat sieht seit 2020 folgendermaßen aus:

Wohnung, Wasser, Energie: 18,92 %
 Verkehr: 13,71 %
 Restaurants und Hotels: 12,68 %
 Freizeit und Kultur: 11,38 %
 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke: 11,35 %
 verschiedene Waren und Dienstleistungen: 8,83 %
 Hausrat u. laufende Instandhaltung d. Hauses: 6,49 %
 Gesundheitspflege: 5,58 %
 Bekleidung und Schuhe: 4,62 %
 alkoholische Getränke und Tabak: 3,41 %
 Nachrichtenübermittlung: 2,05 %
 Erziehung und Unterricht: 0,98 %

Jeder Warenkorbinhalt bekommt eine Gewichtung und die Inflationsrate wird monatlich neu berechnet und deren Veränderung als VPI abgebildet. Der Warenkorb spiegelt den Durchschnitt aller Haushalte wider, jedoch sind die Unterschiede sehr groß. Dass jede Person diese Veränderungen, die persönliche Inflation, ganz individuell in der Geldbörse zu spüren bekommt, ist einleuchtend – drei Student*innen im Haushalt beispielsweise werden den 0,98 % sicherlich nicht gerecht, ebenso die Mietkosten von 5,3 % für Personen, die tatsächlich Miete (bis zu 33 % des Einkommens) zahlen. Andere wiederum fragen sich, wo die 12,68 % für Restaurants und Hotels herkommen oder wo tatsächlich die Energie-Prozente liegen, denn ernährungsbewusste Personen geben wahrscheinlich mehr als 11,35 % aus.

Fakt ist, dass dieser Index für die Geldpolitik, Lohnverhandlungen und andere Bereiche das zentrale Werkzeug ist und auch nach politischen und wirtschaftlichen Interessen gestaltet wird bzw. werden kann. Preisänderungen (gezielt oder marktabhängig) verringern oder erhöhen den VPI, je nach Gewichtung einmal stärker, einmal schwächer. Fakt ist auch, dass 10 % Steigerung jede/n betrifft – Ärmere und den Mittelstand jedoch stärker.

Ankündigung:

7.3., 19 Uhr: Sitzung Referat ländliche Entwicklung im Rathaus



Engelbert Hierzer
 Referent für
 ländliche Entwicklung

„Le Schnurrbart“ verleiht dem Weberhaus französisches Flair



Foto: Lagler

Richard und Daniel Prinz eröffnen ihr Bistro am Südtiroler Platz.

Im ehemaligen Geschäftslokal des Webercafés wollen die Weizer Gastronomen Daniel und Richard Prinz am 11. März ihr französisches Bistro „Le Schnurrbart“ aus der Taufe heben. Die Stadt Weiz hat damit einen Nachfolgebetrieb für das Café Weberhaus gefunden.

Die Betreiber der seit September 2022 bestehenden Vintothek und Prosciutteria „Das Innenhof“ in der Lederergasse wagen den nächsten unternehmerischen Schritt. Mit ihrem völlig neuen Konzept eines französischen Bistros möchten sie sich in ihrer innovativen Geschäftstätigkeit weiter strecken und neue Akzente in der Angebotspalette der Weizer Gastronomie setzen. Akzente, die auch von Bürgermeister Erwin Eggenreich begrüßt werden: „Kleine, feine Gastrobetriebe sind das Herz jeder Innenstadt. Die Wiedereröffnung des Caféhauses am Südtiroler Platz durch Daniel und Richard Prinz ist somit ein weiterer wichtiger Schritt zur erfolgreichen Belebung der Innenstadt. Herzliche Gratulation den beiden engagierten Junggastronomen. Ich freue mich schon auf kulinarische Genüsse im neuen Lokal und bin überzeugt, dass sie neben ‚Das Innenhof‘ auch damit eine interessante Ergänzung im Weizer Gastroangebot liefern werden.“ Die Eröffnung wird voraussichtlich am Samstag, dem 11. März stattfinden.

Lagler

Technologiezentrum Wollsdorf im Eigentum von Weiz und St. Ruprecht



Foto: Gütl

Symbolische Schlüsselübergabe: Martin Pfeiffer (OPST), Bgm. Herbert Pregartner, Bgm. Erwin Eggenreich, Roman Neubauer und Andreas Leitner (v.l.n.r.)

„St. Ruprecht - Weiz Industriensiedlungs GmbH“ erwirbt das Gebäude Wollsdorf 154 und legt damit Grundstein für das „Technologiezentrum Wollsdorf“

Bereits seit 2018 ist das Gebäude in Wollsdorf Sitz der „evon GmbH“, des erfolgreichen Software-Entwicklungsunternehmens für Automatisierungstechnik. Der Betrieb beschäftigt derzeit 80 Mitarbeiter*innen und entwickelt erfolgreich Softwarelösungen für Industrie-, Verkehrs- und Gebäude-Automatisierung. In den nächsten Jahren sei laut Geschäftsführer Andreas Leitner eine weitere Personalaufstockung geplant.

Vermieter und Grundeigentümer war bisher OPST (Obst Partner Steiermark GmbH), nun hat sich die Möglichkeit ergeben, die Liegenschaft inkl. Bestandsgebäude in Abstimmung mit den Gemeindevertreter*innen von Weiz und St. Ruprecht/Raab über die gemeinsame

Industriensiedlungs GmbH für den Wirtschaftsraum zu erwerben.

Als „Technologiezentrum Wollsdorf“ soll das Gebäude, bei dem auch eine Erweiterung bzw. Aufstockung ange-dacht ist, auch in Zukunft auf einer derzeitigen Fläche von rund 1.600 m² Raum für innovative Unternehmen im Technologiebereich bieten und in enger Zusammen-arbeit mit dem Hauptmieter „evon“ weiterentwickelt werden. So sind die Installation einer Photovoltaikanla-ge auf den Dachflächen, die Errichtung von E-Ladestati-onen sowie diverse technische Anschaffungen geplant.

Wie die beiden Bürgermeister Erwin Eggenreich und Herbert Pregartner sowie GF Roman Neubauer und evon-GF Andreas Leitner betonten, sichere der Erwerb



des Gebäudes den Standort nachhal-tig und werte gleichzeitig den Wirt-schaftsraum Weiz - St. Ruprecht/Raab vor allem im Technologiebereich nachhaltig auf.

Gütl



WIRTSCHAFTSRAUM
Weiz – St. Ruprecht/Raab



Mein steirischer Wirtschaftsraum

wirtschaftsraum.net
+43 3172 603 800

Platz für Unternehmergeist



SENDER behält Ihren Energieverbrauch im Auge



Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist Projektpartner beim europaweiten Forschungsprojekt SENDER. Ziel ist es, die Energieeffizienz in Haushalten zu verbessern. Für das Projekt sucht man energiebewusste Teilnehmer*innen – melden Sie sich jetzt an!

Die Energiepreise in der EU stiegen 2021 rasch an – der russisch-ukrainische Krieg hat die Gaslieferungen aus Russland stark beeinträchtigt und die Energiekrise zusätzlich verschärft. Das EU-Parlament erklärte, dass Bürger*innen sich zum Ziel setzen sollten, weniger Energie zu verbrauchen, um ein Gleichgewicht auf den Strommärkten herzustellen. Doch reicht das in einem stärker dezentralisierten und erneuerbaren Energienetz aus? Dieser Frage geht das Innovationszentrum W.E.I.Z. als Partner des Forschungsprojektes SENDER nach. Konkret soll der Energieverbrauch in Haushalten gemessen werden, um den Energieverbrauch zu optimieren. Dazu bedarf es umfassender Daten wie Stromverbrauch, Lichtstärke und Luftfeuchtigkeit in Räumen. Ein Messgerät wie z. B. der Smart-Meter soll diese erfassen.



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizon-2020 unter der Fördervereinbarung Nr. 957795 finanziert.

Werden Sie Teil des Projektes und profitieren Sie!

Das Projekt startet mit dem Einbau der Messgeräte im Frühling dieses Jahres. Die Datenerfassung erfolgt über zwölf Monate.

Die Teilnahme am Projekt ist völlig kostenfrei – das Messgerät im Wert von ca. € 400,- darf nach Ende des Projektes behalten werden und auch die Installation ist kostenfrei. Als Teilnehmer*in tragen Sie nicht nur dazu bei, dass Ihr Energieverbrauch effizienter wird, sondern sehen auch via SENDER Smartphone-App, wie es um den Energieverbrauch in Ihrem Haushalt steht und welche Geräte die großen Verbraucher sind.

Bei Fragen zur Teilnahme und zum Projekt:

Innovationszentrum W.E.I.Z.

E-Mail: sender@innovationszentrum-weiz.at



Anmeldung

Melden Sie sich gleich über den QR-Code an und machen Sie bei diesem innovativen Forschungsprojekt mit!



Innovationszentrum
W.E.I.Z.



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Wir leben

ENERGIE
INNOVATION
ZUKUNFT

Innovationszentrum W.E.I.Z.
 Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
 T: +43 3172 603-0

office@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at

„ECOLE“ setzt auf Öko-Industrieparks



Foto: Innovationszentrum W.E.I.Z.

Das Projektkonsortium ECOLE – bestehend aus zwölf Partner*innen der Alpenländer Italien, Slowenien, Österreich, Deutschland und Frankreich – traf sich in Verona. Das Hauptziel des Projekts besteht in den nächsten Jahren darin, ressourceneffizientere Industrieparks zu errichten und Vorschläge zu ökologischen Lösungen der Industrie bereitzustellen.

Zu diesem Zweck werden zunächst die bestehenden Instrumente, Richtlinien und Strategien für die Umsetzung von Öko-Industrieparks analysiert. Im Anschluss werden die Projektpartner*innen in ihren Pilotregionen Aktionspläne und Methoden erarbeiten und diese lokal in ihren Industrieparks einsetzen.

In dieser Zeit ist es für die Stadt Weiz und den Wirtschaftsraum Weiz – St. Ruprecht/Raab besonders wichtig, gemeinsam mit dem Innovationszentrum W.E.I.Z. Lösungen für die ökologische Kreislaufwirtschaft in den Industrieparks umzusetzen.

Das Kick-off-Meeting bot Gelegenheit, die verschiedenen Projektschritte vorzustellen und zu diskutieren, die Partnerschaft auszurichten und das weitere Vorgehen zu vereinbaren. Das Projekt hat eine Gesamtlaufzeit von drei Jahren und endet Ende 2025.

Weitere Infos

Andrea Dornhofer
 Tel. 03172 6031 120
 E-Mail: andrea.dornhofer@innovationszentrum-weiz.at



BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wachmann

Aktion im März

2 Stück Plundergebäck

€ 3,70

statt € 4,40

Solange der Tagesvorrat reicht. Gültig nur in der Bäckerei in der Marburger Straße.

Weiz · Marburger Straße 155
 Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige

-20%

auf alle Erstanmeldungen im März*

WIR HABEN ERÖFFNET!

BEWUSST:SEIN

Yoga- & Gesundheitsstudio


Marina


Christoph


Carina

📍 Weiz, Hauptplatz 17/7

Mehr Infos auf: www.bewusstsein-studio.at
 info@bewusstsein-studio.at 0677 64770424

 [bewusstsein_weiz](#)
 [BEWUSST:SEIN Yoga- & Gesundheitsstudio](#)

*gültig auf alle Abos und Blöcke

Anzeige



Ostermarkt lässt Frühlingsgefühle sprießen



Fotos: Heran.

Feinstes Kunsthandwerk bringt auf den Geschmack von Ostern.

Frühlingshafte Temperaturen und das Erwachen der Natur sind meist auch das Zeichen dafür, dass das Osterfest naht. Wenn die Palmkätzchen blühen und bunte Primeln Farbtupfer in den Wiesen und Beeten verbreiten, lässt dies gleichzeitig einen Vorgeschmack auf die wärmeren Jahreszeiten erahnen.

Frühlingsstimmung wird auch beim Weizer Ostermarkt am Palmsamstag, den 1. April spürbar. Von neun bis 16 Uhr zeigen mehr als 30 Aussteller*innen ihr vielfältiges und breit gefächertes Angebot auf dem Gelände in der Innenstadt. Von Kunsthandwerk mit bemalten oder bestickten Ostereiern über verschiedene seltene Pflanzensamen und heilsame Kräuter bis hin zu Schmuck oder frühlingshaftem Kunsthandwerk ist alles dabei.



Jahr für Jahr folgen viele Besucher*innen der Einladung, um am Ostermarkt in der Innenstadt zu flanieren.

Auch eine Fahrradbörse und ein Kinderprogramm sowie eine Clubmitglieder-Aktion für Kleine Zeitung-Kund*innen wird im Rahmen des Ostermarktes in der Innenstadt (Südtiroler Platz und Bismarckgasse) angeboten.



Die Aussteller*innen freuen sich auf Ihren Besuch.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Stadtmarketing Weiz telefonisch unter 03172 2319 650.

Stadtmarketing Weiz präsentiert den traditionellen

OSTERMARKT

Palmsamstag
1.4.
9-16 Uhr

INNENSTADT WEIZ
Südtiroler Platz, K&K Passage

- zahlreiche Aussteller von Kunsthandwerk
- Osterfleisch-Ausgabe für Kleine Zeitung Club Mitglieder
- Kinderprogramm
- EKIZ Flohmarkt, 8-12 Uhr
- Fahrradbörse
- kostenloses Radservice
- Fahrradwaschanlage

KLEINE ZEITUNG, EKIZ, Ostermarkt, WEIZ, KLIMATECH, Radfahrschule Weiz-anger

Innovationszentrum
W.E.I.Z. klimaaktiv

Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Energieagentur W.E.I.Z.

Sie benötigen eine individuelle und unabhängige Beratung zu den Themengebieten Energie und Förderungen?

Wir sind für Sie da!
T: 0664 60 931 188

energieagentur@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at/energieagentur

Coworking Space Weiz

HAUPTPLATZ 12

Im **zweiten Quartal 2023** eröffnet am Weizer Hauptplatz der 300 m² große Coworking Space **Hauptplatz12**. Eine voll möblierte Büroinfrastruktur, ein Besprechungsraum mit 36 m² uvm. erwarten dich. Bei Abschluss eines Jahresvertrages gibt es von der Stadtgemeinde Weiz eine **Förderung von € 600,-**.

TAGESMIETE AB 25 €
MONATSMIETE AB 360 €

Weitere Infos unter:
T: +43 664 4599 311
coworking@hauptplatz12.at
www.hauptplatz12.at

Projekt: Coworking Spaces Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf 1.0

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

www.weiz.at/ecar-sharing

Mich kann man **mieten**

E-Car-Sharing

E-Autos leihen – günstig und unkompliziert.

UM NUR € 5,- PRO STUNDE

E-Car-Fahrerin des MONATS

Manuela Fritz

Das E-car Sharing in Weiz ist ein tolles Angebot für mich und meine Familie. Da man online die Autos bucht, kann man spontan und unkompliziert auf kurzfristige Änderungen in der persönlichen Wochenplanung reagieren.



Die SPÖ Weiz informiert

www.team-erwin-eggenreich.at



Das Wahlbündnis Weiz informiert

„Standpunkte“-Diskussion mit Barbara Blaha

Die Krisen der letzten Jahre – Pandemie, Ukrainekrieg, Energiemarktkrise, jetzt eine im europäischen Vergleich überdurchschnittliche Inflation – stellen uns auf allen Ebenen vor große Herausforderungen und werden Politik und Zusammenleben auf Jahre hinaus prägen. Auf Gemeindeebene geht es darum, nicht nur auf die aktuellen Entwicklungen zu reagieren, sondern handlungsfähig zu bleiben und aktiv unser zukünftiges Umfeld zu gestalten. Die wirtschaftliche Stärke unserer Stadt und Region ist dafür eine wesentliche Grundvoraussetzung. Im privaten Bereich merken wir, dass vielen Menschen die Kraft ausgeht. Finanziell stehen auch in einer von relativ hohem Wohlstand geprägten Region immer breiter werdende Schichten vor Problemen, sei es durch steigende Energiekosten, die nicht durch Lohnerhöhungen oder Einmalzahlungen der Bundesregierung kompensiert werden können oder sei es durch ein vermehrt beobachtetes gesellschaftliches Auseinanderdriften mit allen Konsequenzen.

Es ist daher wichtig, sich abseits der Tagespolitik auch Gedanken darüber zu machen, welche Veränderungen es bräuchte, welche Maßnahmen getroffen werden müssten, um uns wieder ein Stück in Richtung solidarische Gesellschaft zu bewegen. Wir freuen uns daher, im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Standpunkte“ die Leiterin des Momentum-Institutes Barbara Blaha, zu einer Diskussionsveranstaltung begrüßen zu dürfen. Verteilungsgerechtigkeit, der Kampf gegen die Teuerungswelle und eine sozial verträgliche Bekämpfung des Klimawandels sind nur einige der Themen, denen wir uns widmen wollen.

Ich darf Sie im Namen von Bürgermeister Erwin Eggenreich und unserer Gemeinderatsfraktion sehr herzlich zu dieser Veranstaltung einladen:

„Können wir uns unser Leben noch leisten?“

Preissteigerungen, steigende Mietpreise, explodierende Energie- und Stromkosten

Welche Alternativen gibt es im Kampf gegen die Armut und für sozialen Frieden?

9. März, 19.30 Uhr, Kunsthaus-Foyer

Ich freue mich auf Ihr Kommen! GR Bernd Heinrich, MSc

Weiz – „Wei(z)bliche“ Stadt

Es ist bis heute die Mehrheit der Frauen, die neben ihrem Berufsalltag ihre Kinder in den Kindergarten oder in die Schule bringen, den Einkauf erledigen und als Familien-Taxi die Freizeitaktivitäten begleiten. Übernommene Sorgearbeit und ein anderes Sicherheitsempfinden beeinflussen die weibliche Sichtweise.

Weiblich – Männlich

Eine Stadt braucht beides, männliche und weibliche Qualitäten. Prof. Dr. J. Revedin sagte: „Wenn empathisch denkende und fühlende Menschen Lebensraum gestalten, überwinden sie Gendergrenzen.“ Damit gelingt es, eine menschengerechte Stadt mit vermehrter Interaktion, Ruhezeiten und Verweilorten zu entwickeln. Davon profitieren alle Bewohner*innen einer Stadt.

Weiblich – Impulsgeberin

Haben Sie gewusst, dass die australische Hauptstadt Canberra von Marian Griffin, einer Architektin, geplant wurde? Ist Ihnen der Name Emily W. Roebling ein Begriff? 1869 wurde aufgrund ihrer Ingenieursleistung und nach ihren Plänen mit dem Bau der Brooklyn Bridge in New York begonnen. Oder erinnern Sie sich noch an Grete Rehor, die erste österreichische Ministerin (1966)? Sie bewegte als Sozialministerin Großes für die „kleinen Leute“, setzte sich für Frauenthemen ein und bereitete den Weg für ein Frauenministerium.

Weiblich – kein Nachteil

Eine Stadt muss für Frauen und Männer funktionieren. Aktuell ist die Stadt sehr stark für Autos ausgelegt. Gemeinsam müssen wir menschenorientiertere Wohn-, Arbeits- und Freizeitbereiche in Weiz schaffen. Nachdem die Herausforderungen im Bereich Klima, Energie und des nachhaltigen Lebens immer anspruchsvoller werden, müssen alle ♀ + ♂ an den Lösungen mitarbeiten können und dürfen nicht aufgrund der Biologie oder der Tradition aus dem Team ausgeschlossen sein!

Mit einem herzlichen Gruß zum Weltfrauentag
Ihre Vzbgmⁱⁿ Monika Langs

Neuerungen beim Parken im Stadtparkquartier



Foto: Fleck

Sicher parken und Weiz genießen: Die Garage des Stadtparkquartiers bietet in zentraler Lage ausreichend Parkplätze mit modernster Ausstattung. Seit Anfang Februar ist die Schrankenanlage in der Garage aktiv. Kund*innen parken aber weiterhin kostenlos! Denn wenn Sie zum Einkaufen, Essen oder zum Kinobesuch ins SPQ kommen, können Sie im jeweiligen Betrieb Ihr Parkticket entwerten lassen. Unabhängig von der Höhe des Betrags parken Sie bei einem Einkauf oder Gastro-Besuch 90 Minuten und bei einem Kino-Besuch sogar vier Stunden lang gratis.

Einfache Handhabung dank modernster Technik

Die Vergütung erfolgt ganz einfach: bei Einfahrt in die Garage wird regulär ein Ticket gezogen, dieses wird an der Kassa entwertet, und das war's. Denn bei der Ausfahrt öffnet sich der Schranken dank Kennzeichen-erkennung in der Regel automatisch (ansonsten bitte Ticket einführen).

Lademöglichkeit für E-Autos

E-Autofahrer*innen profitieren in der SPQ-Garage auch von den E-Ladestationen. Die Gebühren dafür werden ebenfalls über das Parkticket abgerechnet. Das Parken im Freibereich des Stadtparkquartiers ist aktuell noch unbegrenzt kostenlos möglich. In der Tiefgarage bietet sich für Unternehmen oder Privatpersonen die Möglichkeit, Dauerparkplätze zu attraktiven Konditionen anzumieten. Informationen dazu erhalten Sie bei der Stadtpolizei Weiz (03172/2319 - 300, stadtpolizei@weiz.at). Darüber hinaus finden Sie alle Infos rund ums Thema Parken auch auf unserer Website (www.weiz.at > Mobilität, Verkehr, Parken > Parken).

Fleck



Herzlich Willkommen im

SPQ



TARIFE

Alle Tarife inkl. 20 % Umsatzsteuer
Bewirtschaftung durch die Stadtgemeinde Weiz, Wirtschaftsentwicklungs KG

MO bis SA von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr je angefangener 1/2 Stunde	€ 0,50
Nachttarif von 19:00 Uhr bis 8:00 Uhr (die ersten 4 Stunden jedoch gratis)	€ 2,00
Sonn- und Feiertag von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr (die ersten 4 Stunden jedoch gratis)	€ 2,00
MONATSKARTE Manipulationsgebühr Info & Kontakt	€ 60,00 € 6,00
Tarife E-Ladestation	€ 0,082 / min

Stadtpolizei Weiz, Hauptplatz 7, 8160 Weiz
03172 2319-300 | stadtpolizei@weiz.at

Bei Einkauf oder Konsumation parken Sie weiterhin mindestens 90 Minuten gratis!

Ticket an der Kassa, im Geschäft oder im Lokal entwerten

-  **1. Parkticket ziehen!**
-  **2. In Partnerbetrieben konsumieren!**
-  **3. Parkkosten sparen!**

Radfahrer des Monats März



Foto: Lagler

Wenn Sie sich auf dem Bild erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. **Herzlichen Glückwunsch!**



Mit voller Kraft in den Frühling

Der Frühling naht mit Riesenschritten – und nicht nur die Natur erwacht, sondern auch die WeizBikes kommen erholt und frisch gewartet zu Saisonbeginn an die zahlreichen Verleihstationen in Weiz bzw. in St. Ruprecht zurück. Im Hintergrund arbeiten wir auch daran, das Standortnetz zu erweitern und das Angebot noch mehr Menschen zugänglich zu machen – eine wichtige Maßnahme, um umweltfreundliche Mobilität zu fördern.

Ein weiteres Angebot an alle Radfahrerinnen und Radfahrer: die beliebte **Radwaschanlage** bzw. die Möglichkeit, kostenlos kleinere Servicearbeiten am Drahtesel durchführen zu lassen, gibt es diesmal am 1. April im Rahmen des traditionellen Ostermarkts.

Über den Winter wurde am neuen **Waldlehrpfad/ Erlebniswald Hofstatt** gearbeitet – sobald die letzten Vorbereitungen abgeschlossen sind und die Temperaturen es zulassen, geht es los!

An Kindergärten, Volksschulen und an der PTS Weiz werden auch heuer wieder die beliebten „**Energieschlaumeier**“-**Schulungen** angeboten – geplant ist auch die Nutzung des „funergy Lab“ (Science Center im Gemini-Haus).

Im Hintergrund beschäftigt man sich natürlich auch mit „trockeneren“ Themen: So steht im April/Mai das **e5-Audit** an, das gut vorbereitet werden will, und auch die **Ökoförderungen** der Stadtgemeinde Weiz werden überarbeitet, um den veränderten Bedingungen Rechnung zu tragen.

Vorankündigung Steirischer Frühjahrsputz

Auch heuer werden wieder gemeinsam unsere Stadt im Rahmen des Steirischen Frühjahrsputzes von allerlei Unrat säubern – Termin ist diesmal der Freitag, 14. April ab 14 Uhr, Treffpunkt: Südtiroler Platz. Müllsäcke und Greifzangen werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Für einen gemütlichen gemeinsamen Abschluss ist gesorgt – ich würde mich über zahlreiche Teilnehmende freuen!

Sie sehen: Es bewegt sich etwas in Weiz!



GR Bernd Heinrich, MSc
Referent für Umwelt, Klima
und Nachhaltigkeit

Steirischer Frühjahrsputz steht bevor



Auch heuer findet wieder die Aktion Frühjahrsputz vom Land Steiermark statt. Alle Weizer*innen können im Zuge des Aktionstages am 14.4. von 14 bis 18 Uhr ihren wertvollen Beitrag für eine saubere Umwelt leisten. Die Ausgabe der Sammelsäcke erfolgt am Aktionstag am Südtiroler Platz ab 14 Uhr. Die Säcke können bis 18 Uhr wieder vor Ort zurückgegeben werden. An allen anderen Tagen können die Säcke direkt im ASZ Büchl abgegeben werden.

Als Dankeschön für die Mithilfe am Aktionstag und für das Engagement lädt die Stadtgemeinde Weiz jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer bei der Rückgabe des Sammelsackes auf ein Getränk und einen kleinen Imbiss ins Café „Le Schnurrbart“ am Südtiroler Platz ein.

Helfen Sie mit, ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen und gemeinsam unsere Stadt sauber zu halten!

Der gesamte Aktionszeitraum ist von 23.3. bis 6.5. – Sammelsäcke für private Sammlungen außerhalb des Aktionstages kann man im Stadtservice Weiz abholen.

Abbaudauer

- Zigarettenstummel: fünf Jahre
- Kaugummi: fünf Jahre
- Tetra Pak: 50 Jahre
- Plastikflasche: 300 Jahre
- Aluminiumdose: 500 Jahre
- Glasflasche: 4.000 Jahre



Chance B führt Leistungen von „Leib & Söl“ weiter



Stellen gemeinsam die Weichen für die Zukunft: Maria Leitner, Konzernbetriebsrätin der Chance B, Geschäftsführerin Eva Skergeth-Lopič und Brigitte Ortner, Betreuerin in der Tagesstätte Frohnleiten (v.l.)

Eine Schocknachricht zog im November 2022 ihre Runden. Der Sozialverein „Leib & Söl“ musste Insolvenz anmelden. Doch nun darf aufgeatmet werden: Im Zuge des Sanierungsverfahrens tritt die Chance B als Nachfolgeträger auf – ein lückenloser Übergang ist damit geglückt.

Seit 1. Februar führt die Chance B mit Sitz in Gleisdorf die drei Tagesförderstätten, die mobilen Dienstleistungen und den Trödlerladen des Vereins unter eigenem Namen fort. Damit ist die Betreuung von rund 125 Kund*innen

gesichert – auch die Mitarbeiter*innen wurden von der Chance B eingestellt.

„Unser Chance B-Team setzt sich jeden Tag dafür ein, dass alle Menschen gut in der Region leben können. Diesem Leitbild folgend haben wir die Entscheidung sehr bewusst getroffen, dass wir im Fall von Leib & Söl soziale Verantwortung übernehmen möchten – für die Kund*innen und die Mitarbeiter*innen“, sagt Eva Skergeth-Lopič, Geschäftsführerin der Chance B.

In guten Händen wissend

Zum Verein Leib & Söl zählten drei Tagesförderstätten für Menschen mit Behinderungen in Passail, Frohnleiten und Weiz. Als mobile Dienste wurden Wohnassistenz, Familienentlastung, Freizeitassistenz, Persönliche Assistenz sowie Kindergarten- und Schulassistenz angeboten. Außerdem hat der Verein einen Trödlerladen in Weiz betrieben.

„Die bisher vom Team Leib & Söl angebotenen Leistungen und geführten Standorte binden wir nun in die Chance B-Gruppe ein. In erster Linie ist uns dabei wichtig, dass die betroffenen Menschen und deren Angehörige weiterhin genau jene Unterstützung erhalten, die sie im Alltag brauchen. Wo Veränderungen notwendig sind, um Landesauflagen zu erfüllen und wirtschaftliche Stabilität sicherzustellen, werden wir gezielt Maßnahmen treffen. Wir freuen uns über den Vertrauensvorschuss, den uns die Mitarbeiter*innen und Kund*innen bereits entgegenbringen“, so Skergeth-Lopič Lagler

Mit Zivilcourage Leben retten



Verena Rechberger, Bgm. Erwin Eggenreich und Ingrid Rußmann (v.l.n.r.)

Durch beherztes Zugreifen wurden zwei Weizerinnen zu Lebensretterinnen.

Als Beschäftigte in einem Weizer Supermarkt leisteten Ingrid Rußmann und Verena Rechberger am 14. Dezember, ohne zu zögern bis zum Eintreffen der Sanitäter des Roten Kreuzes und des Notarztes Erste Hilfe, als ein 54-jähriger Weizer an der Kasse bewusstlos zusammenbrach. Durch das rasche Handeln der beiden Ersthelferinnen konnte der Patient schlussendlich erfolgreich wiederbelebt und anschließend mit Verdacht auf Herzinfarkt vom Notarztthubschrauber abtransportiert werden. Die Mitteilung, dass er sich auf dem Weg der Besserung befinde, erreichte die beiden Lebensretterinnen zwei Tage vor Weihnachten, für alle Beteiligten wohl das schönste Weihnachtsgeschenk! So viel Zivilcourage gehört vor den Vorhang geholt, deshalb sprach Bgm. Erwin Eggenreich den beiden auch seinen herzlichen Dank aus. Gütl

Kinderschutz geht uns alle an

Die Vorfälle sexueller Gewalt an Kindern sorgten zuletzt erneut für Schlagzeilen. Sie sorgen aber vor allem für Schmerzen und Leid bei den Betroffenen und deren Angehörigen. Wir sollten deshalb alles in unserer Macht Stehende tun, um derartige Übergriffe zu verhindern. Wir alle können dazu beitragen, indem wir entsprechend achtsam und aufmerksam sind.

Grenzverletzendes Verhalten, Übergriffe und Gewalt an Kindern und Jugendlichen können immer und überall passieren – in Sport- und Freizeiteinrichtungen, im Freundes- und Familienkreis, in der Schule oder auch in der digitalen Welt. Es kann sich um sexuelle, aber auch um körperliche und psychische Gewalt handeln. Auch zwischen Kindern und Jugendlichen selbst kommt es zu derartigen Übergriffen. Vorfälle dieser Art sind immer schwierig handzuhaben – zum Teil kann man es gar nicht glauben oder man möchte niemanden vorschnell verdächtigen.

Wenn es aber Verdachtsmomente gibt, weil z. B. Kinder etwas erzählen oder auffälliges Verhalten zeigen, sollten diese Zeichen ernstgenommen und entsprechend behutsam angesprochen werden.

Vielleicht kann man sich in diesem Fall auch jemandem anvertrauen, sich mit jemandem austauschen. Auf jeden Fall aber gibt es auch offizielle Stellen, an die man sich wenden kann. Das Kinderschutzzentrum in Weiz ist so eine Fachstelle. Hier kann man gerne anrufen, kostenlos – und wenn man möchte, auch anonym – eine Erstberatung erhalten. Hier gibt es Fachleute, die über viel Erfahrung verfügen, die in solchen Fällen helfen können. Kinderschutzzentrum Weiz, Tel. 03172 42559

Aktiver Kinderschutz passiert aber nicht nur durch richtiges und rasches Handeln im Verdachtsfall – es passiert im besten Fall auch schon lange davor, nämlich durch Infos und Schulungen. Das Kinderschutzzentrum bietet neben der persönlichen Beratung für Eltern immer wieder einen Online-Austausch zu speziellen Erziehungsthemen an.

Via E-Mail an onlineaustausch@rdk-stmk.at kann man sich für einen der nächsten Zoom-Termine anmelden.



**Mag. Michaela Bauer,
MPH MA**

Referentin für Soziales,
Gesundheit und Generationen

Neue Heimleitung im Volkshilfe-Seniorenzentrum



Gut gerüstet für die verantwortungsvolle Aufgabe: Martin Schopper und Elisabeth Purkarthofer

Mit Mag. Martin Schopper als Heimleiter und Elisabeth Purkarthofer, MSc als Pflegedienstleiterin haben seit wenigen Wochen im Seniorenzentrum der Volkshilfe in Weiz neue Führungskräfte das Ruder übernommen.

Dabei hat beiden die hervorragende Arbeit ihrer jeweiligen Vorgängerinnen den Start in ihre verantwortungsvollen Aufgaben erleichtert. Für Martin Schopper ist es eine Rückkehr in den Sozialbereich, hat der Mortantscher vor seinem Studienabschluss mehrere Jahre als hauptberuflicher Mitarbeiter an der Rotkreuz-Bezirksstelle Weiz gearbeitet.

Bgm. Erwin Eggenreich versprach bei seinem Besuch jegliche Unterstützung durch die Stadt und wünschte viel Erfolg für ihre neuen Herausforderungen, zählt das Seniorenzentrum der Volkshilfe doch zu einer unverzichtbaren Sozialeinrichtung im Weizer Unterstützungs- und Pflegeangebot für ältere Mitbürger*innen *Gütl*



Seniorenbeirat Stadt Weiz

Veranstaltungen

Alle Tanzbegeisterten treffen sich am Samstag, dem 25. März um 14 Uhr im Gasthaus Wilhelm in Büchl zum monatlichen **Tanznachmittag**.



Traude Vidrich

Vorsitzende
des Seniorenbeirates
Tel. 0664 7361 93 66



Veranstaltungen im März:

- **Kegeln:** jeden ersten Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr im JUFA-Hotel
 - **Stockschießen:** jeden ersten Freitag von 14 bis 17 Uhr beim Augsten
 - **Gymnastik und Turnen:** jeden Freitag um 15.45 Uhr im Turnsaal Europa-Allee
 - **Spielesachmittag:** jeden Donnerstag ab 14 Uhr Klublokal in der Birkfelder Straße
 - **Kreatives Basteln:** jeden Freitag ab 13.30 Uhr im Klublokal in der Birkfelder Straße
 - **Yoga für Seniorinnen und Senioren:** jeden Dienstag um 15.30 Uhr im Garten der Generationen. Mitglieder des Pensionisten- und des Siedlervereins erhalten eine Ermäßigung.
 - Mittwoch, 15. März um 11.30 Uhr am Bahnhof Weiz: **Fahrt zur Buchtelbar nach Wenigzell zum Backhendlessen.** Organisatorin: Irmgard Hierzer
 - Donnerstag, 16. März: **Örtliche Wanderung** in der Umgebung von Weiz. Treffpunkt: 9 Uhr vor dem Klublokal. Wanderführerin: Maria Sirec
 - Freitag, 17. u. Samstag, 18. März, 9 – 16 Uhr: **Ostermarkt** im Klubraum des Pensionistenverbandes. Die Kreativgruppe unter der Leitung von Elfriede Teni freut sich auf Ihren Besuch.
 - **Das gemeinsame Singen** unter der Leitung von Maria Sirec fand sehr großen Anklang und wird deshalb regelmäßig weitergeführt. Die nächsten Termine werden rechtzeitig in den Schaukästen und im Klublokal bekannt gegeben.
- Anmeldungen für alle Veranstaltungen: jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Klublokal in der Birkfelder Straße.



Der große Schneefall, der unser Almgebiet in eine wunderschöne Winterlandschaft verzaubert hat, war Anlass für unsere Wanderführer, kurzfristig Schneeschuhwanderungen für unsere Mitglieder anzubieten.

Die Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war so groß, dass die Wanderungen – solange es die Schneelage zuließ – wöchentlich stattfanden.



*In vollen Zügen und bei traumhaft schönem Wetter genossen die Teilnehmer*innen die Schneeschuhwanderung sichtlich.*



Helmut Kienreich

Vorsitzender

Seniorenbund–Stadtgruppe Weiz

Pensionserhöhung ab Jänner 2023 und Einmalzahlung für alle Pensionsempfänger*innen

Nachdem die Jänner-Pensionen ausgezahlt wurden, kommt es zu vermehrten Anfragen. Daher soll an dieser Stelle die Pensionsanpassung 2023 kurz dargestellt werden, um allfällige Missverständnisse auszuräumen. Alle Pensionen bis € 5.670 brutto werden um 5,8 % erhöht. Pensionen über € 5.670 erhalten einen Fixbetrag von € 329 monatlich.

Wichtig ist zu beachten, dass zu dieser prozentuellen Anpassung der Pensionen noch eine Einmalzahlung geleistet wird.

Die Einmalzahlung beträgt:

bis € 1.666,66: 30 % des monatlichen Gesamtpensionseinkommens

ab € 1.666,67 bis € 2.000: € 500

über € 2.000 bis € 2.500 erfolgt eine lineare Absenkung auf € 0.

Die Einmalzahlung ist ein Nettobetrag (keine Steuern, keine Krankenversicherungsbeiträge!) und wird am 1. März zusammen mit der Pension ausgezahlt.

Die Einmalzahlung fällt im kommenden Jahr natürlich wieder weg, allerdings ist sie als Überbrückungshilfe für die derzeit hohe Inflation gedacht. Diese aktuelle hohe Inflation wird dann durch die Pensionsanpassung 2024 abgegolten.

Neu: Für alle Funktionärinnen und Funktionäre, die in der Ortsgruppe tätig sind, besteht seit 1.1.2023 eine Haftpflichtversicherung vom Steirischen Seniorenbund.

Veranstaltungen im März:

- Sonntag, 19. März, 9 Uhr, GH Ederer, Weizberg: **Beratung für alle**
- Jeden Dienstag, 15.45 Uhr: **Gymnastik** im Turnsaal Europa-Allee (Seniorenfit 60+)
- Jeden Freitag, 16.30 Uhr: **Frauen-/Männer-Turnen** im Gemeindesaal im Ortsteil Krottendorf (Seniorenfit 60+)
- Mittwoch, 8. u. 22. März, 14 Uhr: **Kegeln** im JUFA-Hotel
- Mittwoch, 15. März, 14.30 Uhr: Kartenspielen mit Heidi im Hotel Hammer
- Donnerstag, 9. März: **Halbtagesausflug zur Firma Tappauf** in Studenzen mit Informationen über Aufbau und Vermarktung des „Steirischen Krens“. An-

schließend gemütliches Beisammensein in einem Buschenschank. Reiseleitung und Anmeldung: Berta Frißenbichler, Tel. 0676 3412 488

- Donnerstag, 30. März: **Wandern mit Gerti**. Fahrt mit dem Linienbus nach Passail (Bahnhof Weiz 9.15 Uhr, Weiz-Zentrum 9.20 Uhr, Naas 9.30 Uhr), anschließend Wanderung vom Taxwirt nach Passail auf neuen Wegen. Mittagessen beim Fleischer Pierer, heimwärts geht's um 16 Uhr ab Passail.
- Donnerstag, 30. März, Treffpunkt 9 Uhr, P&R Süd: **Wandern mit Anna**. Fahrt nach Etzersdorf und Wanderung zur Franziskus-Kapelle.

Infos und Anmeldungen:

Hans Reisinger

(Tel. 0664 1556 649)



Sprechstunden

März

☛ Seniorenbeirat

jeden 1. MO im Monat | 8.30 – 9.30 Uhr

☛ Wohnen und Integration

jeden 1. DI im Monat | 14 – 16 Uhr

☛ Demenzberatung

jeden 2. MO im Monat | 9 – 12 Uhr

☛ Innova „Frau und Recht“

jeden 3. MO im Monat | 9 – 11 Uhr

☛ Mietervereinigung

jeden 4. MO im Monat | 9 – 10.30 Uhr

☛ Volkshilfe - Bezirksverein Weiz

jeden 1. MO im Monat | 14 – 16 Uhr

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf

Ingrid Kratzer-Toth

Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at



0676/711 40 00



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Stadt für alle Generationen



Fotos: Gütl

Der kleine Valentin mit seinen Eltern Sorin und Katharina sowie Babypaket-Bote Bgm. Erwin Eggenreich.

12.000 – das ist seit wenigen Wochen die neue Einwohner*innen-Zahl der Stadt Weiz. Verantwortlich dafür ist der kleine Valentin aus dem Ortsteil Preding, mit dessen Hauptwohnsitz-Anmeldung diese markante Marke überschritten worden ist. Diesen freudigen Anlass nutzte Bürgermeister Erwin Eggenreich, Valentins Eltern Katharina und Sorin das Babypaket der Stadt Weiz mit nützlichen Infos, Gutscheinen, einer Dokumentenmappe, einem Body und kleinen Naschereien sowie einen großen Blumenstrauß persönlich zu überbringen.

Dass unser Weiz aber auch eine Stadt für alle Generationen ist, beweisen allmonatlich die Glückwünsche des Bürgermeisters an hochbetagte Mitbürger*innen. So durfte er nur kurze Zeit nach der Begrüßung des kleinen Valentin der derzeit ältesten Weizerin zu ihrem Ehrentag gratulieren. In bemerkenswerter Frische und liebevoll umsorgt vom Personal des Volkshilfe Seniorenzentrums feierte Maria Schreiner ihren 103. Geburtstag! Herzliche Gratulation! Gütl



103 Jahre – Maria Schreiner, die älteste Weizerin!

DLG Weiz stärkt Muskel der digitalen Fitness



Foto: DLG Weiz

Transitmitarbeiter*innen der DLG Weiz erhalten Schulungen, um ihre digitalen Kompetenzen zu fördern.

Smartphone, Laptop und Co. haben längst ihren unverzichtbaren Platz in der Arbeitswelt eingenommen. Das Team der DLG Weiz setzt das Projekt „DIGI-FAIR“ um, damit alle Mitarbeiter*innen ihre digitalen Kompetenzen stärken können.

Im Rahmen des Projektfonds „Arbeit 4.0“ der Arbeiterkammer Steiermark wird das Projekt DIGI-FAIR der DLG gefördert. Konkret richtet sich das Projekt an Transitmitarbeiter*innen der Zielgruppe 50+, Langzeitarbeitslose, Menschen mit Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache, Menschen mit Behinderungen und am Arbeitsmarkt benachteiligte Frauen. Durch gezielte Schulungen erhalten die Mitarbeiter*innen Grundkenntnisse im Umgang mit digitalen Tools sowie in der Bedienung von Smartphones, Laptops und PCs.

Türöffner für neue berufliche Perspektiven

Ziel ist es, durch gezielte Qualifizierungen neue berufliche Perspektiven und ein Grundverständnis im Umgang mit digitalen Tools zu erreichen. Auch das AMS plant heuer, Transitmitarbeiter*innen in Hinblick auf ihr digitales Know-how zu fördern. Bereits mit Dezember letzten Jahres beteiligte sich die DLG an dem Pilotprojekt „Digi-fit“. Transitmitarbeiter*innen bekamen sechs PC-Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt, die mittlerweile fleißig für digitale Schulungen zum Einsatz kommen – die Lernerfolge werden künftig evaluiert und dokumentiert.





Die ersten Schritte



Falko Wiener



Nico Matteo Kulmer

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns einfach ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Stadtgemeinde Weiz
Gärtnerei-Lehrling
gesucht!

**DAS GUTE
LIEGT SO NAH.**
Wie dein **neuer Job**



www.weiz.at/jobs

Weiz fährt WASTI!
Das Weizer Anruf Sammel Taxi

Nur € 2,- pro Fahrt
Nur € 3,- hin & retour

Tel. 03172/42 500

Anrufen und nach ca. 20 Minuten werden Sie an der nächstgelegenen WASTI-Sammelstelle abgeholt.

WASTI
Weizer Anruf Sammel Taxi

www.weiz.at/wasti



... der nächste **Osterkurs** steht vor der Tür: **31.03. bis 08.04. 2023.**
Jetzt anmelden und Platz sichern!



Besser fahren lernen,
Weiz 03172/2243
Gleisdorf 03113/2559
www.korossy-kiskilas.at

Ferialjob bei der Stadtgemeinde Weiz



Viele Jugendliche möchten sich in den Sommerferien ihr Taschengeld mit einem Ferialjob aufbessern. Auch im heurigen Jahr ist es wieder möglich, sich bei der Stadt Weiz um einen Ferialjob zu bewerben. Mit dieser Chance ermöglicht die Stadtgemeinde Weiz den interessierten Jugendlichen Einblicke in die Arbeitswelt und in die Aufgabengebiete der Heimatgemeinde.

Dabei stehen auch in diesem Jahr viele Einsatzbereiche zur Auswahl: Wirtschaftshof, Verwaltungsbereich (Amtdirektion, Finanzverwaltung, Stadtkommunikation, Umwelt & Mobilität, IT), Sommer- und Kinderbetreuung sowie der Kulturbereich. Die Zeiträume der Ferialjobs betragen drei Wochen mit je 20 Wochenstunden. Alle weiteren Informationen, die erforderlichen Kriterien und den ganzen Bewerbungsprozess findet ihr online auf der Ferialjobbörse unter www.weiz.at/ferialjob.

Der Bewerbungsprozess findet ausschließlich online über die Ferialjobbörse statt. Bewerbungsschluss ist der 31.3.2023.



Euer Julian

Julian Macher

Referent für Jugend
und Jugendkultur
julian.macher@gr.weiz.at

Wohnen in Weiz – deine Vorteile im Überblick



Einfach top: der Zuschuss für das Top-Ticket

Die Stadt Weiz ist darum bemüht, das Leben in der Stadt immer attraktiver zu gestalten. Mit einem Zuschuss in Höhe von 25 % auf das Top-Ticket möchte euch die Stadtgemeinde Weiz nicht nur finanziell entlasten, sondern auch dazu animieren, auf eure Umwelt zu achten. Egal, ob Schüler*in, Lehrling oder Student*in: Mit dem Top-Ticket können steiermarkweit alle Verbundlinien (Bus, Bahn, Bim) genutzt werden.

Falls es dann doch einmal das Auto sein muss, seid ihr beim E-Car Sharing Weiz an der richtigen Adresse. Nach einer kurzen kostenlosen Schulung kann ganz einfach ein E-Auto gebucht werden. Derzeit stehen der Stadt Weiz drei E-Autos zur Verfügung. Der Preis liegt pro Stunde bei € 5,-, der Tagestarif liegt bei € 40,-.

Sobald es wieder wärmer wird und nur kurze Strecken zurückgelegt werden müssen, empfiehlt es sich außerdem ein WeizBike auszuleihen. Die erste Stunde ist bei jedem Fahrradverleih gratis – danach beträgt die Leihgebühr einen Euro/Stunde.

Der Klimaschutz wird in der Stadt Weiz sehr ernst genommen, so kam es in den vergangenen Jahren bereits zu einigen effizienten und nachhaltigen Umweltprojekten. Auch das Kulturangebot, die Kulturförderung sowie das Wohnen in Weiz bieten zahlreiche Vorteile für junge Erwachsene.

Weitere Infos: www.weiz-jugend.at/vorteile

Streetwork Weiz und Fightclub 300 präsentieren „Better Me“



Foto: Junge Stadt

Fightclub-Trainer Armin Bajric und Streetworker Manuel Riemer halten die Trainings ab.

Schon vom Projekt „Better Me“ von Streetwork Weiz und dem Fightclub 300 gehört? Die Idee dahinter ist, Jugendlichen den Kampfsport näher zu bringen und gemeinsam mit ihnen an ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu arbeiten. Das Projekt wird im Bundesschulzentrum während der Turnstunden vorgestellt. Vor Ort wird schließlich gemeinsam mit den Schüler*innen ein Training abgehalten. Außerhalb der Schule seid ihr selbstverständlich auch jederzeit zu den Probetrainings (Offenburger Gasse 21) und den anschließenden Workshops (Franz-Pichler-Straße 28) eingeladen.

In den Workshops lernt ihr Armin (Fightclub 300) und Manuel (Streetwork Weiz) kennen. Armin erzählt, wie sich der Kampfsport positiv auf sein Leben ausgewirkt habe, Manuel teilt seine Routinen und sein Mindset mit den Jugendlichen. Der Workshop hat einen positiven Einfluss auf die physische und psychische Gesundheit und macht noch dazu richtig Spaß.

Wann?

Training: montags zwischen 17 und 18 Uhr
 Training: donnerstags zwischen 17 und 18 Uhr
 Workshop: donnerstags zwischen 18 und 19 Uhr

Wo?

Training: Offenburger Gasse 21
 Workshop: Franz-Pichler-Straße 28

Deine junge Stadt KINOTESTER*IN ★★★★★

Welchen Film hast du dir angesehen?	M3GAN
Wie gut hat er dir gefallen?	★★★★★
Welche/r Schauspieler*in hat dir am besten gefallen?	M3GAN
Wie würdest du den gesamten Kinobesuch bewerten?	★★★★★
Mit welchen Emojis würdest du den Film beschreiben?	😎
Wirst du in Zukunft öfters Filme im Cineplexx Weiz anschauen?	Ja

Interesse geweckt? Dann fülle einfach unser Online-Formular unter www.weiz.at/kinotester aus und mit etwas Glück wählt dich der Zufallsgenerator aus.

Weiz Deine junge Stadt | [Instagram](https://www.instagram.com/jungestadtweiz) [Facebook](https://www.facebook.com/jungestadtweiz) [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/jungestadtweiz) [TikTok](https://www.tiktok.com/@jungestadtweiz) [YouTube](https://www.youtube.com/channel/UCjungestadtweiz) /jungestadtweiz

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter www.weiz.at/kinotester

Wir verstecken für euch Osterneste in der Stadt!



Foto: Junge Stadt

Sei dabei bei der Ostersuchaktion der Jungen Stadt Weiz!

Am Samstag, dem 1.4. wird das Team der Jungen Stadt insgesamt acht Osternester mit Goodies und Geschenken von Weizer Betrieben im Stadtgebiet für euch verstecken – und diese warten nur darauf, von euch aufgespürt zu werden.

Also: macht euch allein oder als Gruppe auf die Suche danach – der Spaßfaktor ist garantiert! Hinweise zu den jeweiligen Orten gibt es am 1.4. um 8 Uhr auf unserem Facebook- und Instagram-Kanal @jungestadtweiz.

Vintage Bazaar geht in die nächste Auflage



Foto: Junge Stadt

Sei wieder dabei, wenn es heißt: Secondhand is brand new!

Am 29. April heißt es wieder Happy Thrifting! Du möchtest deinen alten Lieblingskleidungsstücken und Accessoires ein neues Zuhause geben? Dann sei unbedingt auch beim zweiten Vintage Bazaar der Jungen Stadt Weiz dabei und werde selbst Verkäufer*in oder stöbere bei guter Musik durch eine große Auswahl!

Wann? 29.4. 11 – 15 Uhr

Wo? Weberhaus Galerie und Jazzkeller

Anmeldeschluss: 23.4. / **Standgebühr:** € 10,- pro Tisch

Anmeldemöglichkeit für private Aussteller*innen per E-Mail an jungestadt@weiz.at

KLIMABEWUSST

UNTERWEGS MIT DEM WASTI

Sammeltaxi ab € 1,50 pro Fahrt bei Hin und Retour

MOVE YOUR FUTURE

Weiz
Deine junge Stadt

WASTI
Weiz Arrond Sammel Taxi

LANGE NACHT DER
KARRIERE
OSTSTEIERMARK

30 | 03 | 2023
16:00 - 20:00

Besuche
über
50 Betriebe
in der
**Oststeier-
mark**

[oststeiermark.at/
langenacht](http://oststeiermark.at/langenacht)

Scan
mich!

OSTSTEIERMARK | Das Land Steiermark

In Weiz war was los!

Die Veranstaltungshighlights der letzten Wochen:



Foto: Martin Baumegger

Das erste Konzert der Konzertreihe „Wall of Sounds“



Foto: Junge Stadt

Das war die Pre-Party der HTL Weiz im Volkshaus Weiz.



Foto: Junge Stadt

Mit zwei Bussen ging es auch heuer wieder in das Skigebiet Hauser Kaibling.

Die nächsten Veranstaltungen findet ihr auf www.weiz-jugend.at



FERIALJOBBÖRSE

www.weiz.at/ferialjob

Dein Ferialjob bei der Stadt Weiz

Wenn du im Sommer noch nichts vor hast und hinter die Kulissen der Stadtgemeinde Weiz blicken möchtest, hast du die Chance, dich bis 31.3. für einen Ferialjob zu bewerben.

Zur Auswahl stehen dafür auch heuer wieder die Bereiche Wirtschaftshof, Verwaltung, Mithilfe bei der Reinigung, das Sommerferienprogramm und die

Sommer-Kinderbetreuung an Schulen sowie der Bereich Kultur. Die Ferialjobs dauern drei Wochen zu je 20 Wochenstunden. Das verschafft dir wertvolle Einblicke in die Berufswelt und bietet dir Chancen, die eigene Gemeinde besser kennenzulernen.

Bewerbung Ferialjob

Bewerbungsschluss: 31.3.2023

Die Kriterien findet man online auf der Ferialjobbörse. Bewerbungen werden ausschließlich über die Ferialjobbörse auf www.weiz.at/ferialjob entgegengenommen

Weiz
Deine junge Stadt

JUNGE KUNST

AUSSTELLUNG
Junge Künstler*innen

2. bis 25. März 2023
Foyer Kunsthaus Weiz

Öffnungszeiten Ausstellung:
Montag - Freitag | 8 - 12 Uhr mit
Anmeldung im Kulturbüro sowie vor und
nach den Veranstaltungen im Kunsthaus



Wir starten in das Gartenjahr!

Kiddies Days: Dienstag, 28.3. und Mittwoch 29.3., 13 – 17 Uhr für Kids im Alter zwischen neun und zwölf Jahren

Für alle im Alter zwischen zwölf und 21 Jahren:
Donnerstag, 30.3. und Freitag, 31.3., jeweils ab 14 Uhr

Sei dabei, wenn wir die Hochbeete vorbereiten, die Pflanzen säen und vorziehen und je nach Wetterlage auch schon die ersten Gemüsesorten im Garten ausäen!



Jugendhaus Area 52 Weiz
Franz-Pichler-Straße 17
8160 Weiz
03172 / 2319 850
area52.weiz.at
jugendhaus@area52.weiz.at

Learning-Point:
Mo. 6.3. jeweils in
Mo. 13.3. der Zeit von
Mo. 27.3. 12:30-14:30
Mo. 3.4. oder nach
Mo. 17.4. Vereinbarung

ANGEBOTE im Jugendhaus

**DO 2.3.
ab 15 Uhr**

Das fast perfekte Dinner

Was ist dein Lieblingsrezept? Wir kochen es gemeinsam und alle können kosten!

**FR 3.3.
14-20 Uhr**

Chill-Zone im Jugendhaus

Sei dabei: Chilliges Extreme-Couching im Jugendhaus - Heute Exklusiv für euch!

**7.3. + 8.3.
13-17 Uhr**

Kiddies Days (für alle von 9-12 Jahren)

Ab 16 Uhr findet die Kiddies-Party statt. Such deine Lieblingsmusik aus!

**DO 9.3.
16 Uhr**

Ausstellung „Junge Künstler*innen

Wir gehen gemeinsam ins Kunsthaus Weiz und besichtigen die Ausstellung.

**DI 14.3.
ab 15 Uhr**

Kiddies Day (für alle von 9-12 Jahren)

Heute findet ab 15 Uhr ein Treffen des Weizer Kinderparlaments statt. Mach mit!

**FR 17.3.
ab 15:30**

Turniernachmittag

Wir machen uns wieder auf die Suche nach dem Jugendhaus Champion! Sei dabei!

**21.3.+22.3.
13-17 Uhr**

Kiddies Days (für alle von 9-12 Jahren)

Gestalte ein buntes Bild aus Bügelperlen. Was ist dein Lieblingsmotiv?

**DO 23.3.
14-19 Uhr**

Do It Yourself: Origami falten

Was ist deine beste Bastelidee? Wir können sie gemeinsam umsetzen!

**FR 24.3.
ab 16 Uhr**

Raum für Fragen und Ideen

Wir diskutieren gemeinsam Ideen und Vorschläge für das Jugendhaus. Mach mit!

**28.3.+29.3.
13-17 Uhr**

Kiddies Days (für alle von 9-12 Jahren)

Wir beginnen mit der Planung des Gartenjahrs und werden erste Pflanzen säen.

**DO 30.3.
ab 15 Uhr**

Projektwoche: Das Gartenjahr beginnt

Sei dabei, wenn wir die Hochbeete wieder frühlingsfit machen und vorbereiten.

**FR 31.3.
ab 15 Uhr**

Projektwoche: Das Gartenjahr beginnt

Wir beginnen mit den Vorbereitungsarbeiten für die Sommersaison im Garten.

Öffnungszeiten:

Di. 13 - 17 Uhr Kiddies Day
Mi. 13 - 17 Uhr Kiddies Day
Do. 14 - 19 Uhr Open House für
Fr. 14 - 20 Uhr alle im Alter von
Sa. 15 - 19 Uhr 12 - 21 Jahren



PTS Weiz bekommt neuen Fachbereich

Ab dem kommenden Schuljahr soll der Fachbereich „Sport und Technik“ das Angebot der Polytechnischen Schule Weiz erweitern.

Die Polytechnische Schule Weiz orientiert sich am Berufsschulwesen und unterteilt sich in einen allgemeinen Unterricht und den fachbezogenen Unterricht. In den Fachbereichen, die den Berufsfeldern der Wirtschaft entsprechen, wird eine Berufsgrundbildung angeboten. Dazu zählen die Schwerpunkte Metall, Elektro, Kfz, Bau, Holz, Handel – Büro und Dienstleistungen. Neu ist, dass ab dem kommenden Schuljahr der Fachbereich „Sport und Technik“ angeboten wird.

Neue Kompetenzen

Im Fachbereich „Sport und Technik“ haben sportlich interessierte Jugendliche die Möglichkeit, den Lehrstoff des Pflichtschulbereiches zu vertiefen. Neben fachlichem technischen Grundwissen neuer Technologien können sie ihre Kompetenzen in den Bereichen Selbsteinschätzung und Teamfähigkeit sowie Ernährung und Anatomie stärken.

Mehr Sport im Mittelpunkt

Die Teilnehmer*innen erwartet ein vielseitiges geblocktes Trainings- und Sportprogramm. Natürlich sind auch in diesem Fachbereich – wie in allen anderen – Schnuppertage vorgesehen.

Positiver Schulabschluss hat Priorität

Direktor Daniel Schlacher gibt zu bedenken: „Viele unentschlossene Schüler*innen besuchen nach der vierten Klasse Mittelschule eine weiterführende Schule, schließen aber das erste Jahr negativ ab und beenden dann ihre Schullaufbahn. Ein positiv abgeschlossenes neuntes Pflichtschuljahr ist in vielen Bereichen ein Muss. Der Pflichtschulabschluss an der PTS macht das möglich.“ Alle leistungsbereiten und leistungsstarken Schüler*innen können sich an der Polytechnischen Schule Weiz auch weiterhin auf die Lehre mit Matura vorbereiten.

Schulanmeldung

Der Anmeldezeitraum endet mit Mitte März. Weitere Informationen erhalten Sie der Homepage www.pts.weiz.at.



2.000 Euro-Förderpreis für Team der HTL Weiz



Platz zwei für das HTL-Team rund um Thomas Baumkircher, Markus Rauber, Manuel Schaumberger und Andrea Windisch

Im Klagenfurter Lakeside Park fand zum zweiten Mal die Preisverleihung im Rahmen des Projekts „Kärnten fördert Talente“ an 15 außerordentlich talentierte junge Menschen statt.

Das Projekt honoriert besondere Leistungen in den Bereichen Naturwissenschaften, Informatik, Mathematik und Technik und unterstützt junge Menschen bei ihrer persönlichen Entwicklung im MINT-Bereich („Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik“).

Grund zur Freude hat das Robotic-Team der HTL Weiz und sein Sponsor BT Anlagenbau. Mit „Inmoov reborn“ erreichten Thomas Baumkircher, Markus Rauber, Manuel Schaumberger und Andrea Windisch in der österreichweiten Teamwertung den hervorragenden zweiten Platz. Die Schüler*innen dürfen sich über ein Preisgeld in Höhe von € 2.000,- freuen.



HAK Weiz sieht große Chancen in „Erasmus+“



HAK-Schüler*innen sammelten Eindrücke in Malta.

„Erasmus+“ ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das grenzüberschreitende Kooperationen zwischen Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen ermöglicht.

Voller Enthusiasmus und mit einem Rucksack angesammelter Lebenserfahrung sind Schüler*innen der HAK Weiz aus Malta wieder zurück nach Hause gekommen. Im Zuge des „Erasmus+“-Projekts konnten sie über den eigenen Tellerrand hinausschauen, den Horizont erweitern, neue Eindrücke und Lernerfahrungen sammeln. Die HAK Weiz ist davon überzeugt, dass „Erasmus+“-Projekte zur Stärkung der europäischen Identität und des aktiven Bürger*innen-Sinns beitragen. „Deshalb sind wir umso glücklicher, dass wir mit der erfolgreichen Akkreditierung in der Berufsbildung unseren Schüler*innen auch diesen Sommer wieder die Möglichkeit bieten können, ein von Erasmus+ gefördertes Arbeitspraktikum im EU-Ausland zu absolvieren“, unterstreicht HAK-Direktor Mag. Thomas Wagenhofer.

Schüler*innen schnupperten Schulluft am BG/BRG Weiz



Herzlich willkommen am BG/BRG Weiz! Die Schüler*innen genießen die Schnuppertage sichtlich.

Die diesjährigen Schnuppertage für Volksschüler*innen am BG/BRG Weiz waren einmal mehr ein voller Erfolg.

Insgesamt 172 Schüler*innen aus 20 verschiedenen Volksschulen nahmen sich den Schulbetrieb des Weizer Gymnasiums unter die Lupe und tauchten hautnah in das schulische Geschehen ein. Die ersten drei Stunden verbrachten sie damit, den Unterricht in möglichst authentischer Weise in verschiedenen Klassen zu erleben. Speziell die Haupt- und Kreativfächer sowie Lerngegenstände sollten besonders im Wahrnehmungsfeld der Schüler*innen platziert sein. In der großen Pause lockte eine kleine Stärkung in die Bibliothek.

Bis 10. März läuft noch die Anmeldung zur ersten Klasse am BG/BRG Weiz. Diese findet im Sekretariat von 7.30 – 14 Uhr statt.

Weiz im Kampfsportfieber

Am 24. und 25.2. haben die Abendveranstaltungen „Rise of Spartans 9“ und das Turnier Weiz Open stattgefunden. Bei Rise of Spartans 9 waren eine gefüllte Sporthalle, spannende Kämpfe und eine elektrisierende Atmosphäre sicht- und spürbar. Weizer Kämpfer konnten ihre sportlichen Qualitäten einmal mehr unter Beweis stellen. Packende Fights und eine gute Organisation

machten diesen Abend zu einem vollen Erfolg. Am darauffolgenden Tag wurde eines der größten Kampfsport-Turniere Österreichs abgehalten – das Weiz Open. Hierfür reisten über 400 Teilnehmer*innen aus mehr als zehn Ländern an. Ein Event, das jährlich wächst und erstmalig auf fünf Kampfplätzen ausgetragen worden ist. Erneut konnte sich der Fightclub 300 als ausgezeichnete Organisator für Kampfsport-Events beweisen und ein gutes Feedback von Teilnehmer*innen und vom Dachverband ernten.

Volleyballfeeling in Weiz

Durch zwei Ausnahmegenehmigungen durfte sich der Weizer Volleyball-Bundesligist VBC TLC Weiz über zwei Heimspiele und großartige Volleyballfeste in unserer Stadt freuen. Bekannterweise darf das Weizer Bundesligateam seine Heimspiele – aufgrund zu geringer Hallenhöhe – nicht in unseren Sporthallen austragen und muss daher nach Graz in die Halle der ASKÖ Steiermark ausweichen. Durch Ausnahmegenehmigungen und mit Zustimmung der gegnerischen Mannschaft ist das jedoch in gewissen Fällen möglich.

Der VBC ist sehr breit aufgestellt und hat vier Herrenmannschaften (1. und 2. Bundesliga, zweimal Gebietsliga), drei Damenmannschaften (1. und 2. Landesliga, Gebietsliga) sowie mehrere Teams im Nachwuchsbereich bei den Mädchen und Burschen. Die Vereinsverantwortlichen um Präsident Gernot Schoberer investieren ihr ganzes Herzblut, um den Volleyballsport in Weiz und der gesamten Region zum Aushängeschild zu entwickeln – mein großer Dank und Respekt dafür!

Im Februar waren der mehrfache Champions League-Teilnehmer SK Aich/Dob aus Kärnten und das Team Hypo Tirol zu Gast und begeisterten die Fans in unserer Sporthalle in der Offenburger Gasse. Obwohl es für das Weizer Team gegen zwei sehr starke, international erfahrene Gegner nicht wirklich etwas zu holen gab, kann der VBC mit den eigenen Leistungen sehr zufrieden sein – beide Begegnungen waren eine große Werbung für diesen Sport! Gegen die Tabellenführer Hypo Tirol konnte sogar ein Satz gewonnen werden und die Weizer hielten über weite Strecken auf sehr hohem Niveau mit dem Favoriten mit.

Die Stimmung auf der Tribüne war an beiden Spieldagen einzigartig, die Matches waren an Spannung nicht zu überbieten und daher sind die Verantwortlichen der Stadt sehr bemüht, hier in Zukunft eine Lösung zu finden, damit diese Volleyballfeste in der Stadt Weiz nicht die Ausnahme sind, sondern ein fixer Bestandteil des vielfältigen Weizer Sportlebens.



StR Christof Prassl

Referent
für Sport und Freizeit

Fit und motiviert in die neue Laufsaison



Foto: Martinelli

*Stefan Fleck weiß genau, worauf es beim Laufen ankommt. Dieses Wissen gibt er nun Hobbyläufer*innen ab 23. März in einem neuen Trainingsformat weiter.*

Mit Beginn der Laufsaison bietet der RC-TRI-RUN ATUS Weiz einen neuen Laufkursus für Läufer*innen in Weiz an. Für ambitionierte Hobbyläufer*innen startet ab Donnerstag, dem 23. März um 17 Uhr ein neues Trainingsformat, das Stefan Fleck anleitet.

Im Mittelpunkt stehen Kraft- und Koordinationstraining sowie Lauftechniken. Mit diesen Einheiten will der RTR ATUS Weiz die Teilnehmer*innen dazu zu begeistern, ihre eigenen Grenzen kennenzulernen und sich stark und selbstbewusst für die neue Laufsaison vorzubereiten. Das „Lauftraining für Erwachsene“ wird jeweils donnerstags bis in den Herbst hinein durchgeführt und findet meist auf der Laufbahn des Bundesschulzentrums statt.

Das Kinder- und Jugendlauftraining startet schon am 21. März um 17 Uhr auf der Laufbahn. Der altbewährte Lauftreff mit verschiedenen Tempoläufen und einer Nordic Walking-Gruppe findet jeden Dienstag statt. Treffpunkt ist hier das JUFA Hotel (18.30 Uhr). Weitere Infos: www.rc-tri-run-weiz.at



**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**

Kunst aus Lettland in der Weizer Stadtgalerie

Mit der ersten Ausstellung des heurigen Jahres setzt die Weizer Stadtgalerie im Kunsthaus wieder starke Akzente in Richtung internationale Kunst. Eine lettische Künstlergruppe mit Maris Čačka, Vineta Kaulača und Sigita Daugule präsentiert ab 23. März ihre Werke. Bei der Vernissage gibt es die Möglichkeit, die Künstler*innen persönlich kennenzulernen und sich in Gesprächen mit ihnen auszutauschen. Die Gruppenausstellung mit dem Titel „Visionen und Schwellenwerte“ wurde im Februar in der Galerie „Pashmin Art“ in Hamburg gezeigt. Das Œuvre der Künstlergruppe beschäftigt sich vor allem mit der Frage, was Malerei heute bedeutet. Eine große Rolle spielt dabei Konzeptkunst: das Konzept und die Idee für ein Kunstwerk werden als gleichwertig wie dessen Ausführung angesehen.

Die Ausstellung „Visionen und Schwellenwerte“ ist eine Kooperation des Weizer Kulturreferates mit dem Grazer Verein für zeitgenössische Kunst „artEcon“. Auf zahlreichen Reisen im Baltikum wurde Günther Meinhart von „artEcon“ auf diese Künstlergruppe aufmerksam. Beeindruckt hat vor allem das Verwischen der Grenze zwischen Figuration und Abstraktion sowie das konsequente Ausnutzen der unerschöpflichen Natur des Mediums Malerei. Zur Ausstellung wird der renommierte Kunsthistoriker Roman Grabner, Leiter des Grazer Bruseums, sprechen. Für die Künstlergruppe, die in sehr vielen internationalen Ausstellungen präsent ist, wird es die erste Ausstellung in Österreich sein.

Um Gästen aus Graz eine umweltfreundliche Anreisemöglichkeit zu bieten, fährt am 23.3. um 18.30 Uhr vom Burgring 2 – vor der Halle für Kunst – ein Bus nach Weiz zur Vernissage.

Ich möchte alle Kunstliebhaber*innen zur Vernissage in die Weizer Stadtgalerie recht herzlich einladen.

Vernissage

Stadtgalerie Kunsthaus Weiz
Donnerstag, 23.3., 19.30 Uhr

Ausstellungsdauer: 24.3.– 6.5.

Begrüßung: Mag. Georg Gratzer
Zur Ausstellung spricht:
Roman Grabner, Leiter BRUSEUM



**1. Vzbgm.
Mag. Oswin Donnerer**
Referent für Kultur

Im Kreis der Kunsthaus-Friends



Foto: Lagler

Viele kulturelle Leckerbissen hat auch die diesjährige reichhaltige Kulturpalette im Kunsthaus Weiz anzubieten, die vor allem eines macht: Gusto auf Veranstaltungsbesuche! Mit der „Friends“-Aktion legt das Team vom Kunsthaus Weiz allen Kulturinteressierten die Kirsche auf die Torte und packt das Tüpfelchen auf das i. So können Kulturfreunde in den Kreis der Kunsthaus-Friends rücken, sich kostenfrei anmelden und sich einige Vorteile wie Vergünstigungen, Informationsvorsprung und Servicevorteile auf der Zunge zergehen lassen.

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeit:

www.weiz.at/Stadtleben/Kultur/Kunsthaus_friends
Lagler

Kunstschule Weiz – Kursprogramm für Erwachsene



Die Kunstschule Weiz bietet neben einem Schulungsprogramm für Kinder auch Erwachsenen viele Möglichkeiten, um ihre künstlerischen Fertigkeiten zu entdecken und zu vertiefen. Die Kurse im Sommersemester beinhalten theoretische und praktische Grundlagen der Malerei, der Grafik und des dreidimensionalen Gestaltens. Das Besondere daran ist, dass regionale Künstler*innen ihr spezielles Wissen weitergeben.

Kunstschule Weiz

mit individueller Termingestaltung ab drei Personen ist möglich. Ein Blick auf die Homepage www.kunstschule-weiz.at lohnt sich, um Details über die Kurse zu erfahren. Außerdem wird das Kursprogramm laufend erweitert.

Termine im Überblick



Foto: Krondorfer

- Aquarellmalerei** m. Eva Watzl: 3. – 18.3.
- Masken nach venezianischer Art** mit Barbara Krondorfer: 17.3. – 21.4.
- Acrylmalerei/Collagetechnik** m. Claudia Perhofer-Pöllabauer: 24.3. – 25.3.
- Portraitmalerei in Mischtechnik** mit Marjan Habibian: 26.5. – 23.6.
- Portraitzeichnen** mit Marjan Habibian: 26.5. – 23.6.

Kurstermine können bei Bedarf in Absprache mit den angemeldeten Teilnehmer*innen angepasst werden. Die Anmeldung als Gruppe für einzelne Workshops

Weitere Angebote der Kunstschule Weiz

Die Werke vom Weizer Künstler Hannes Schwarz können nach Terminvereinbarung im Hannes-Schwarz-Zentrum besichtigt werden.

Die offene Kunstgruppe „**CoLLAge**“ der Kunstschule Weiz lädt außerdem zu wöchentlich stattfindenden Treffen und zum gemeinsamen kreativen Schaffen ein: donnerstags, 14 – 21 Uhr (Voranmeldung erbeten: Mag.^a Gudrun Eggenreich, g.eggenreich@kunstschule-weiz)

Anmeldung und Information:

Anita Buchgraber; a.buchgraber@kunstschule-weiz.at oder www.kunstschule-weiz.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



„Malend zeige ich Gefühle, die ich nie in Worte fassen könnte“

Kunst stellt für Dominika Köck pures Lebenselixier dar, woraus sie Kraft schöpft. 2021 eröffnete die Wahl-Steireerin mit polnischen Wurzeln ihr Atelier „domik“ in der Dr.-Karl-Renner-Gasse. Wann immer sie malt, taucht sie in die tiefsten Schichten ihrer Gefühlswelt ab, um ihren Emotionen und Empfindungen freien Lauf zu lassen. Eine Gefühlswelt, die für andere unsichtbar ist, doch in der Kunst durch Farben und Konturen zum Ausdruck kommt. Dominika Köck bringt ihre Leidenschaft auf den Punkt: „Kunst bedeutet für mich nicht nur das Malen. Kunst ist, jedes Bild fühlen zu können. Wenn ich male,



Foto: Atelier domik

Dominika Köck mit dem Kunstpreis „International Prize Barcelona“

bringe ich jedes Mal einen Teil von mir selbst mit ein.“ Und das mit Erfolg, denn nicht nur hierzulande stehen ihre Werke hoch im Kurs, sondern auch auf internationalem Terrain würdigen hochkarätige Auszeichnungen ihre Arbeit. So stellte sie im Oktober auf der Pariser Kunstmesse „Art Shopping“ im Carrousel du Louvre ein Werk von ihr aus und bekam zeitgleich den „International Prize Paris“ für ihr künstlerisches Wirken. Im November folgte die Biennale Barcelona, bei der sie den Kunstpreis „International Prize Barcelona“ entgegennehmen durfte; die Verleihung des „London Prize“ für Modern and Contemporary Artists folgte im Dezember. Die Auszeichnungsserie setzt sich auch in diesem Jahr weiter fort: In Florenz, der Hauptstadt der Kunst, erfreute sich Domik über den Donatello Preis.

bringe ich jedes Mal einen Teil von mir selbst mit ein.“ Und das mit Erfolg, denn nicht nur hierzulande stehen ihre Werke hoch im Kurs, sondern auch auf internationalem Terrain würdigen hochkarätige Auszeichnungen ihre Arbeit. So stellte sie im Oktober auf der Pariser Kunstmesse „Art Shopping“ im Carrousel du Louvre ein Werk von ihr aus und bekam zeitgleich den „International Prize Paris“ für ihr künstlerisches Wirken. Im November folgte die Biennale Barcelona, bei der sie den Kunstpreis „International Prize Barcelona“ entgegennehmen durfte; die Verleihung des „London Prize“ für Modern and Contemporary Artists folgte im Dezember. Die Auszeichnungsserie setzt sich auch in diesem Jahr weiter fort: In Florenz, der Hauptstadt der Kunst, erfreute sich Domik über den Donatello Preis.

Kontakt

Atelier domik, Dr.-Karl-Renner-Gasse 16, 8160 Weiz
Öffnungszeiten: MO – FR: 10 – 17 Uhr, SA: 9 – 12 Uhr



Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>



Foto: Harald Eisenberger

Die Stadtbücherei Weiz verleiht nicht nur Bücher, sondern auch Zeitschriften, Spiele, Tonies, Hörbücher, DVDs und jetzt NEU: Bilder aus der Artothek! Das Team freut sich auf Ihren Besuch!

Lieblingsbücher



Vizebürgermeisterin
Monika Langs liest ...

Der Zopf von Laetitia Colombani

Drei Frauen, drei Kontinente, drei Lebenswege, drei außergewöhnliche Handlungsstränge, die von der Französin Colombani kunstvoll

und perfekt miteinander verflochten werden. Sarah als Anwältin, Giulia mit der plötzlichen Verantwortung und Smita, die Unberührbare, die wortwörtlich alles für ihre Tochter aufgibt, sind als drei starke und dennoch unterschiedlichste Frauencharaktere gezeichnet. Die Inderin, die Italienerin und die Kanadierin gehören verschiedenen gesellschaftlichen Gruppierungen an. Schon deshalb findet ihr Leben jeweils in anderen wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Traditionen statt.

Mit der wechselnden Erzählperspektive gelingt es der Autorin, den Spannungsbogen über lange Strecken zu halten, wenngleich man erahnt, dass

Haare als verbindendes Element den gemeinsamen Zopf ergeben werden.

Ich persönlich habe das Buch in einem durchaus gelesen, obwohl mich die eine oder andere Passage – auch wenn sie ganz ohne Pathos erzählt wird – auf eine besondere Weise berührt hat und für mich als mitteleuropäisch modern sozialisierte Frau manchmal schwer auszuhalten war. Die drei Fraufiguren werden detailliert skizziert und überraschen durch ihre eigenen Persönlichkeiten, die so gar nicht in eine unserer gedanklichen Schubladen passen wollen.

Der Zopf ist der Erstlingsroman der 1976 in Bordeaux geborenen und in Paris lebenden Filmschauspielerin und Regisseurin Laetitia Colombani. Mit „Das Haus der Frauen“ und „Das Mädchen mit dem Drachen“ sind nun schon sie zwei weitere Romane erschienen. Die Autorin versteht es sehr gekonnt, mit ihrer leichtfüßigen Erzählweise an der Oberfläche den Leser, die Leserin dennoch mit darunter liegenden komplexen Themen zum Schwerpunkt Frau zu beschäftigen.



Veranstaltungen

Lesekuschelzeit Für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren

Wir erzählen und spielen kurze Bücher, probieren Kniereiter und Fingerspiele mit Ihren Kleinen, singen Kinderlieder und nehmen

uns Zeit, Fühl- und Pappbücher gemeinsam zu erkunden.

FR 10.3.2023 – ausgebucht! Anmeldung auf Warteliste möglich

FR 31.3.2023

Zeit: 9.30 – ca. 10.30 Uhr

Ort: Stadtbücherei Weiz

Eintritt frei – Begleitperson erforderlich!

Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung: 03172 2319-600

Bibliothek am Weizberg



Neu in unserem Angebot: Tonies

Mit Tonies können Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und in Geschichtenerzählen und Audio-Abenteuer eintauchen – kostengünstig, ohne helle Bildschirme oder zerkratzte CDs ...

Gesellschaftsspiele erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit

Die „Öffentliche Bibliothek Weizberg“ bietet spielerische Alternativen zum Medium Fernsehen und Computer an. Brettspiele für Kinder und Erwachsene feiern ein Comeback und sind ein Erlebnis für fast alle Sinne: Wir sehen, fühlen, hören, sprechen. Sich beim Spielen gegenüber sitzen, miteinander lachen und sich zusammen ärgern, zählt wohl zum Erfolgsgeheimnis der Gesellschaftsspiele. Eine großartige und wichtige Abwechslung zum hektischen „Darüberwischen“ und Weiterklicken.

Zum Kuckuck (ab 4 Jahren)

Wer hilft Kiki Kuckuck und baut aus Stäbchen ein Nest für ihre Eier? Nur mit Fingerspitzengefühl und etwas Glück hast du deine Eier als Erster im Nest untergebracht und kannst Kiki Kuckuck auf ihr Gelege setzen. Ein super Spiel auch für Erwachsene!

Schneck die – wupp (ab 5 Jahren)

Das Gesamtpaket macht dieses Kinderspiel zu etwas Besonderem. Eine fröhliche, bunte Blechbox, die mit ins Spiel integriert wird, magnetische farbige Schnecken, die über Berg und Tal ihr Rennen ausmachen, und nicht zu vergessen die Wette, die am Ende des Rennens Punkte und Sieg bringen.



Brigitte Maxl

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr
www.weizberg.bvoe.at
weizberg@bibliotheken.at



Bildstock in neuem Glanz



Foto: Mag. Donnerer

Auf Initiative des Weizer Kulturreferates wurde der Bildstock in der Dr.-Karl-Widdmann-Straße vorbildlich restauriert. Nach erfolgter Trockenlegung durch eine Baufirma wurde der Maler Gerhard Schalk mit der Restaurierung des Bildstocks beauftragt. Gerhard Schalk ließ sich bei der Restaurierung von Leonardos Meisterwerk „L'ultima cena“ (das letzte Abendmahl) inspirieren. Das Original, das als Leonardos Höhepunkt in seinem malerischen Schaffen gilt, schmückt die Nordwand des Refektoriums im Dominikanerkloster Santa Maria delle Grazie in Mailand. In langjähriger Arbeit gelang es Schalk, die perspektivische Tiefe des Originals auf einen gerundeten Hintergrund zu übertragen – das Ergebnis überzeugt: ein Meisterwerk des oststeirischen Malers Gerhard Schalk.

Mag. Oswin Donnerer

Theaterfahrten der Stadt Weiz

„Zur schönen Aussicht“

Komödie in drei Akten von Ödön von Horváth
MI 12.4.2023, 19.30 Uhr, Schauspielhaus Graz
Anmeldung bis MO 20.3.2023

„Die Großherzogin von Gerolstein“

Opéra-bouffée in drei Akten, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy.
FR 28.4.2023, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz
Anmeldung bis MO 3.4.2023

Telefonische u. schriftliche Anmeldung:

Kulturbüro Weiz, Tel. 03172 2319 620 od.
kultur@weiz.at



Impressionen vom Weizer Faschingsgeschehen 2023

„Comics, Cowboys und Chaoten“



Volle Bühne – voller Saal: die Faschingssitzungen der Narrenzunft



Fotos: Gütl / Lagler

„Der Schuh (des Manitou)“ auf der Kunsthaus-Bühne



„Das organisierte Chaos“ erobert das Rathaus beim Rathaussturm



Kasperl und Fahnenräger führten den Faschingsumzug



101 Dalmatiner und 2 Prinzen!



Die Weizer Feuerlöcher von den „Burning Cowboys“



„Kommt und besucht mal Barbapapa“



Seriensieger vom Yeticlub Weiz – diesmal als Lucky Luke & Die Daltons

Veranstaltungen im März

**jeden
Mi & Sa**
7-11 Uhr

Bauernmarkt Weiz
Hauptplatz Weiz

**jeden
Montag**
17.30-
19.30 Uhr

Flow Yoga mit Heike Binder-Altziebler
Seminarraum Garten der Generationen

wöchentlicher Kurs, Infos: www.being-yoga.com

Do 2.3.
19.30 Uhr

Vernissage: Junge Künstler*innen
Kunsthhaus/Foyer

Auch heuer öffnet das Kunsthhaus Weiz wieder seine Pforten für junge Künstler*innen. Mithilfe der „Jungen Stadt Weiz“ möchte man jungen Talenten die Möglichkeit geben, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

AUSVERKAUFT!

Fr 3.3.
19.30 Uhr

Kabarett: Gernot Kulis
„Best Of 20 Jahre Ö3-Callboy“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Sa 4.3.
9 Uhr

Kirchenführung
Basilika

Keine Anmeldung erforderlich! Info: Tel. 0664 8825 9992

Sa 4.3.
19.30 Uhr

Lesung mit Musik: Hermann Tödling & A gentle Conversation
„Guat g'redt und sauwa g'schpüt!“
Kunsthhaus/ Prof.-Hannes-Schwarz-Saal



Foto: Jakob Leiner

Nach nunmehr sieben aufregenden gemeinsamen Jahren möchten „A gentle Conversation“ und Hermann Tödling Sie mit ihrem neuen Programm „Das Leben und andere Laster“ für einen Abend lang aus dem Alltag entführen.

Mo 6.3.
19 Uhr

Cineplexx-Kunstkino-Montag:
„Die Aussprache“
CINEPLEXX/SPQ

Kunstkino-Montag: jeden 1. und 3. Montag im Monat mit freundlicher Unterstützung des Weizer Kulturreferates.

Di 7.3.
20 Uhr

Show: The Spirit of Freddie Mercury
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

„A Tribute to Freddie Mercury“ bietet eine extravagante Bühnenshow mit Lederoutfits, barocken Kostümen und Fantasieuniformen ergänzt durch Videoprojektionen, Tanz und internationalen Top-Sängerinnen.

Mi 8.3.
19 Uhr

Konzert „Ladies first!“
Frauen schreiben Musikgeschichte
Europasaal Weiz

Fr 10.3.
9.30 Uhr

Lesekuschelzeit
Stadtbücherei Weiz

...für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren. Eintritt frei! Begleitperson erforderlich!

Fr 10.3.
15-17 Uhr

Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Vorplatz/DLG Büro

Info: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing
Tel. 03172 2319 650

Sa 11.3.
19.30 Uhr

Kabarett:
Flo Kaufmann - „Lieber lässig!“
Kunsthhaus Weiz/Frank-Stronach-Saal



Foto: Daniel Hermes

Ein Abend mit bissigem Witz, tröstendem Humor und Liedern vom Feinsten!

Sa 11.3.
21 Uhr

Rave LAB - Drum 'n' Bass
Volkshaus/Großer Saal

TOP-TIPP
Deine junge Stadt

Ein toller Event für alle Drum 'n' Bass-Begeisterten und Raver*innen!



Do 16.3.
19.30 Uhr
Vernissage: Elisabeth Raunig
Weberhaus/Galerie

Fr 17.3.
19 Uhr
Harry Gruber: Einfach TUN! Entdecken Sie die Macht Ihres Unterbewusstseins
Europasaal



Foto: Harry Gruber

Berufspilot, Mentaltrainer und NLP-Coach Harry Gruber gibt Einblicke in seine mentalen „Zauberwerkzeuge“ und eine praktische Anleitung, um die negative Gedankenspirale und das Problemgrübeln zu stoppen.

Fr 17.3.
19.30 Uhr
Konzert: 38. SCHUBERTIADe mit dem ALEA-Trio
Kunsthau Weiz/Frank-Stronach-Saal



Foto: Schubertiade

Schuberts Es-Dur-Trio Opus 100 gehört wohl zu den reichhaltigsten, berührendsten und großartigsten Werken der Kammermusik und stellt äußerst hohe Anforderungen an die Ausführenden. Nun haben Sie Gelegenheit, dieses Wunderwerk in Weiz wieder genießen zu können.

So 19.3.
17 Uhr
The Irish Dance Show - „Lights on!“
Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

Die Show „Lights on!“ kombiniert traditionellen und modernen Irish Dance mit großartigen Kostümen und Kleidern, modernster Technik, Lichteffekten sowie zahlreichen Überraschungen und macht daraus eine atemberaubende Bühnenshow.

Mo 20.3.
19 Uhr
Cineplexx-Kunst kino-Montag
CINEPLEXX/SPQ

Kunst kino-Montag: jeden 1. und 3. Montag im Monat mit freundlicher Unterstützung des Weizer Kulturreferates.

Do 23.3.
19.30 Uhr
Vernissage: Künstler*innen aus Lettland
Kunsthau/Stadtgalerie

Sigita Daugule, Vineta Kaulača & Maris Čāčka loten unterschiedliche Vorgangsweisen und Wahrnehmungen der zeitgenössischen Malerei aus und suchen Antworten auf die aktuelle Frage, was Malerei heute bedeutet.

Fr 24.3.
Sa 25.3.
So 26.3.
Fr 31.3.
Sa 1.4.
Theater: Krottendorfer Speckdackeln „Kurschattenspiele“
Garten der Generationen/Großer Saal

Die „Krottendorfer Speckdackeln“ freuen sich, wieder eine Komödie aus der Feder von Christa Bachkönig präsentieren zu dürfen. Wie der Name „Kurschattenspiele“ schon vermuten lässt, wird das Team heuer zwei Freundinnen begleiten, welche voller Vorfreude auf dem Weg zur Kur sind und mit einigen Mitreisenden bei einer Anstalt eintreffen, die von Anfang an Fragen aufwirft.

Sa 25.3.
19 Uhr
Konzert: Singverein goes (Austro)-Pop
Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

Der Singverein Weiz präsentiert tolle Arrangements mit und ohne Band aus der Welt des (Austro)-Pop.

So 26.3.
16 Uhr

Konzert: DIE PALDAUER – live und hautnah in Weiz
Kunsthhaus Weiz/Frank-Stronach-Saal



„Düsseldorfer Girl“, „Tanz mit mir Corina“, „3000 Jahre“: alle Schlagerfreunde dürfen sich auf ein mitreißendes Hitfeuerwerk der Extraklasse freuen.

Mo 27.3.
19 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung
Rathaus/Stadtsaal
Infos: Amtsdirektion, Tel. 03172 2319 105

Mo 27.3.
19 Uhr

Konzert: Big Band Weiz „Monday night“
Hotel Hammer

Di 28.3.
19.30 Uhr

Konzert: Philharmonix
Kunsthhaus Weiz/Frank-Stronach-Saal



Philharmonix – das sind sieben Ausnahmemusiker, die sich aus Mitgliedern der Wiener und Berliner Philharmonikern gegründet haben. Ihr Markenzeichen: brillante Arrangements, unvergleichliche Virtuosität und vor allem ungebremste Lust am gemeinsamen Musizieren, die in Sekundenschnelle auf das Publikum überspringt.

Fr 31.3.
9.30 Uhr

Lesekuschelzeit
Stadtbücherei Weiz

...für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren. Eintritt frei! Begleitperson erforderlich!

Fr 31.3.
20 Uhr

Konzert: 25 Jahre thanX – 25. Osterbluesnight
Kunsthhaus/Foyer



Die Rock-Blues-Band thanX lädt anlässlich des 25-jährigen Jubiläums zur 25. Osterbluesnight ein. Hochkarätige Gastmusiker wie Franz Kreimer, Werner Reiter und Anton „Su“ Fuchs runden dieses Jubiläumskonzert ab.

Sa 1.4.
9-16 Uhr

Weizer Ostermarkt
Südtiroler Platz

Mehr als 30 Aussteller*innen zeigen ihr vielfältiges und breitgefächertes Angebot – von einzigartigem Kunsthandwerk mit verschiedenen bemalten, bestickten Ostereiern über verschiedene seltene Pflanzensamen und heilsame Kräuter bis hin zu Schmuck oder frühlinghaften Tüchern. Nähere Informationen unter: www.tourismus-weiz.at

Sa 1.4.
10 Uhr

Kirchenführung
Tabor

Keine Anmeldung erforderlich! Info: Tel. 0664 8825 9992

Sa 1.4.
20 Uhr

Technikerball der HTL Weiz: „Blackout – heute stehen alle Maschinen still“
Stadthalle

Mo 3.4.
19 Uhr

Cineplexx-Kunst kino-Montag
CINEPLEXX/SPQ

Kunst kino-Montag: jeden 1. und 3. Montag im Monat mit freundlicher Unterstützung des Weizer Kulturreferates.

Mi 5.4.
19 Uhr

Gartenvortrag: Eigenes Gemüse von der Aussaat bis zur Ernte
Garten der Generationen/Großer Saal

Vortragende: Biobäuerin Irmgard Scheidl. Auf jede/n Besucher*in wartet eine blumige Überraschung sowie ein Gutschein fürs „Gartl'n daheim“.



Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

Sa 4.3. regional genuss markt thannhausen
8-11 Uhr Gemeindezentrum Thannhausen

Zwölf Produzent*innen aus Thannhausen und der Region bieten jeden ersten Samstag im Monat ihre Schmankerln an. Info: 03172 2015

Sa 25.3. Flohmarkt für Baby- und Kindersachen
8-12 Uhr Gemeindezentrum Thannhausen
Nähere Infos & Anmeldung: 03172 2015

Sa 25.3. Theater der Landjugend
19.30 Uhr Krottendorf-Thannhausen-Naas
Mehrzweckhalle Naas

Weitere Vorstellungen am **SA 1.4.** um **19.30 Uhr** und **SO 2.4.** um **14.30 Uhr** und **19.30 Uhr**

Sa 1.4. regional genuss markt thannhausen
8-11 Uhr Gemeindezentrum Thannhausen

Zwölf Produzent*innen aus Thannhausen und der Region bieten jeden ersten Samstag im Monat ihre Schmankerln an. Info: 03172 2015

i Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz

Kunsthau-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172 2319 200,
Mo, Di, Mi, Fr 8 – 16 Uhr, Do 8 – 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Hauptplatz 18, Tel. 03172 2319 650
Mo – Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr, Fr 8 – 12 und 13 – 15 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthau Stadtgalerie bei Ausstellungen:

Fr 15 – 18, Sa 9 – 12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthau

Eingang Rathausgasse 3: Mo bis Fr 9 – 13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei

Di, Fr 15 – 18, Mi, 9 – 13 und 15 – 18, Do 8:30 – 18:30 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten

www.weiz.at bzw. Kulturbüro,
Tel. 03172 2319 620, email: kunsthau@weiz.at

Sport im März 2023

Fußball

Meisterschaftsspiel 16. Runde Regionalliga Mitte

SC Weiz – Allerheiligen
FR 3.3., 19 Uhr, Strobl Arena Weiz

Meisterschaftsspiel 18. Runde Regionalliga Mitte

SC Weiz – Ried
FR. 17.3., 19 Uhr, Strobl Arena Weiz

Meisterschaftsspiel 14. Runde Unterliga Ost

SC ELIN Weiz II – SC Burgau
SO 19.3., 10.30 Uhr, Strobl Arena Weiz

Meisterschaftsspiel 15. Runde Unterliga Ost

SC ELIN Weiz II – USV Pircha
SO 26.3., 10.30 Uhr, Strobl Arena Weiz

Meisterschaftsspiel 20. Runde Regionalliga Mitte

SC ELIN Weiz – St. Anna/A.
FR 31.3., 19 Uhr, Strobl Arena Weiz

Meisterschaftsspiel 16. Runde Oberliga Süd

SV Magna Elin Motoren Krottendorf – Pischelsdorf
FR 31.3., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena

Badminton

1. ÖBV-Schüler-Ranglistenturnier 2023

SA 11.3., 10 Uhr | SO 12.3., 9 Uhr
Sporthalle Offenburger Gasse



Anzeige



EKiZ-Büro,
T. 0664 9440 142,
office@ekiz-weiz.at,
www.ekiz-weiz.at

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8 – 11 Uhr,
Do. 14 – 17 Uhr

EKiZ-Veranstaltungen im März

Wöchentliche Termine (ausgenommen Schulferien)

- MO, 8.30 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppe Montag**
- DI, 8.30 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppe Dienstag**
- DI, 10 – 11.30 Uhr: **Stillgruppe**
- DO, 10 – 11.30 Uhr: **Babygruppe**
- FR, 9 – 11 Uhr: **Garten-Zwerge**

Veranstaltungen

- ab FR 3.3., 8.30 – 11.30 Uhr: **Die Maxis – wir schnupern Kindergartenluft**, 6 EH
- ab FR, 3.3., 15 – 17 Uhr: **Vortrag: Stoffwindel-Workshop**
- ab MO 6.3., 15 – 16.30 Uhr: **Kini-Mäuse**, 3 EH
- ab DI 7.3., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme**, 4 EH
- ab FR 10.3., 10 – 11 Uhr: **Mama & Baby-Yoga**, 7 EH
- SA, 11.3., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-Frühstückstreffen**
- MO 13.3., 17 – 20 Uhr: **ÖGK-WS: Ernährung in der Schwangerschaft**
- MO 13.3., 9 – 10.30 Uhr: **Vortrag: Ätherische Öle in der Schwangerschaft, für Babys und Kinder**
- MI 15.3. 19 – 20.30 Uhr: **Online-Vortrag: „Denn alles, was dein Baby braucht, bist du“**
- FR 17.3. 18 – 19 Uhr: **Duftmeditation**
- SA 18.3. 14 – 16 Uhr: **Familienausflug zum Bauernhof**
- MO 20.3. 17 – 20 Uhr: **ÖGK-WS: Gemüsetiger**
- MO 20.3. 19 – 20.30 Uhr: **Online-Vortrag: Vegane Ernährung**
- ab DI, 21.3. 19 – 21 Uhr: **Kindernotfallkurs***, 2 EH
- FR, 24.3. 15 – 17.30 Uhr: **Osterbasteln**
- MO 27.3. 19 – 20.30 Uhr: **Online-Vortrag: Windelfrei im Kleinkindalter trocken werden**
- MO 27.3. 16.30 – 18.30 Uhr: **Vortrag: Sorgenfrei in eure Stillbeziehung**
- ab MI 29.3. 15.30 – 16.30 Uhr: **Eltern & Kind-Yoga**, 7 EH
- ab MI 29.3. 16.45 – 17.45 Uhr: **Kinderyoga**, 7 EH
- FR, 31.3. 17 – 18.30 Uhr: **Luftballonmodellieren**
- FR, 31.3. 15 – 16.30 Uhr: **Vortrag: Windelfrei im Babyalter**
- FR, 31.3. 9 – 11 Uhr: **Palmbuschen binden bei den Garten-Zwergen**

Ausblick in den April

- SA, 1.4., 8 – 12 Uhr: **EKiZ-Kinder-Flohmarkt in der K&K Passage**
- DI, 4.4., 8.30 – 10.30 Uhr: **Osterbacken am Scherbauernhof**
- **Osterferien: 3.4. – 10.4.**

Die mit * markierten Veranstaltungen werden vom Referat Kinderbildung und -betreuung der Abteilung A6/ Land Steiermark als Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen sowie Kinderbetreuer*innen anerkannt.



Dr. E. Sochor-Micheler

Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
Wahlarzt aller Kassen, Kontaktlinseninstitut
Ord.-Zeiten: MO u. DO 8 - 11, 15 - 18 u. nach Vereinbarung
Josefweg 11, 8062 Kumberg, Tel.: 03132 3426
www.sochor-micheler.at office@sochor-micheler.at



Anzeige

Anzeige



Biomüll: Gute Qualität, guter Kompost

Der Kompost ist der wertvollste Schatz eines jeden Gärtners. Gute, wertvolle Komposterde entsteht aber nur dann, wenn der richtige Müll im Bioabfall landet. Da es dabei immer wieder zu Missverständnissen kommt, gibt der Wirtschaftshof Weiz hier ein paar Tipps:

Zigarettenstummel, Hygieneartikel, Lebensmittelverpackungen oder Hundekot haben nichts im Biomüll verloren. Auch Maisstärkesackerl, sogenanntes „Bioplastik“, sollen nicht in der Biotonne entsorgt werden. Dieses Material verrottet zu langsam und ist im Verarbeitungsprozess nicht von herkömmlichen Plastiksackerln zu unterscheiden. Auch Hecken- und Strauchschnitt wird nicht über die Biotonne entsorgt – dieser kann entweder in der Sammelstelle im ASZ abgegeben oder vom Wirtschaftshof Weiz abgeholt werden. Sehr wichtig ist auch die Hygiene: Stellen Sie die Biotonne idealerweise an einen schattigen Platz und waschen Sie diese regelmäßig, das verhindert Madenbefall.

Regionale Kreislaufwirtschaft Die über die Biotonnen der Stadt gesammelten biogenen Abfälle werden in der Kompostieranlage von Johann Eder zu hochwertigem Kompost umgewandelt. Dieser regionale Kreislauf garantiert kurze Wege und eine effiziente Verarbeitung des Abfalls.

Helfen Sie uns, mit einfachen Maßnahmen die Qualität unseres Komposts hochzuhalten. Denn diese ist das Fundament einer qualitativ hochwertigen Kreislaufwirtschaft.

Ihr Wirtschaftshof Weiz

Was darf hinein?

- Obst- und Gemüseabfälle
- Zubereitungsreste aus der Küche
- Kaffeesud mit Papierfilter, Teebeutel
- Speisereste, „Tellerreste“
- Eierschalen, Schalen von Zitrusfrüchten aller Art
- Bananenschalen, Topfpflanzen, Blumenerde
- Grasschnitt, angetrocknet

Was darf nicht hinein?

- Fleischreste, verpackte Lebensmittel
- Kaffeekapseln
- Verpackungen aus Plastik, Metall, Glas...
- Plastiksackerl, Altpapier, Kartons
- Katzenstreu, Hundekotsackerl
- Kleintierstreu, Zigarettenstummel
- Windeln, Hygieneartikel, Kleineisenteile

Irmgard Scheidl gibt Tipps für den grünen Daumen

Am 5. April hält Irmgard Scheidl im Garten der Generationen ihren Gartenvortrag unter dem Motto „Eigenes Gemüse: von der Aussaat bis zur Ernte“.

Ab 19 Uhr können sich Interessierte in Themenbereichen wie Beetvorbereitung, Vorzucht von Pflanzen, Sortenauswahl und Mischkultur weiterbilden. In diesem Vortrag bekommen Sie Tipps, wie Sie Gemüsepflanzen selbst vorziehen, worauf Sie bei der Sortenwahl achten sollten, wie Sie ein Beet optimal vorbereiten und wie Sie durch entsprechende Düngung, Mischkultur und Fruchtfolge weniger Probleme mit Krankheiten und Schädlingen haben. Bei freiem Eintritt erwartet Sie eine blumige Überraschung sowie ein Gutschein für das „GartIn daheim“.

Gartenvortrag

Eigenes Gemüse mit Irmgard Scheidl

05.04.23 | 19:00 Uhr

GARTEN DER GENERATIONEN

EIGENES GEMÜSE: VON DER AUSSAAT BIS ZUR ERNTE

Beetvorbereitung, Pflanzen vorziehen, Sortenauswahl, Mischkultur und Fruchtfolge. Selbst gezogenes Gemüse garantiert gesunde Lebensmittel mit intensivem Geschmack und macht Spaß.

Eintritt frei!

Auf alle Besucher*innen wartet eine blumige Überraschung sowie ein Gutschein für's „GartIn daheim“.

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Pirkheim weiterhin am Steuer der Alpenverein-Sektion Weiz



Foto: Alpenverein-Sektion Weiz

Mit einer Urkunde wurden Peter Bergler und Wolfgang Rust für ihre 60-jährige Mitgliedschaft in der Sektion Weiz des Österreichischen Alpenvereins gewürdigt. Mit am Foto: Christian Hierhold, Manfred Grübler, Hannes Matzer, Siegfried Pirkheim und Norbert Hafner

Die engagierten Mitglieder der Sektion Weiz des Österreichischen Alpenvereins trafen sich zur 23. Jahreshauptversammlung. Grünes Licht für seine weiterführende Tätigkeit als 1. Vorsitzender bekam Siegfried Pirkheim, der einstimmig wiedergewählt worden war.

Abseits des Wahlgeschehens wanderte der Blick auch auf eine erfolgreiche Vereinsperiode, die geprägt von der Erneuerung sämtlicher Brücken in der Großen Raabklamm sowie von umfangreichen Umgestaltungen rund um den Familien- und Jugendstützpunkt Wittgruberhof waren. Nahezu 70 ausgebildete Tourenführer*innen bemühen sich für die über 3.500 Mitglieder, ein attraktives und zum Teilnehmen anregendes Jahresprogramm auf die Füße zu stellen.

Im Zentrum der Jahreshauptversammlung standen auch langjährige Mitglieder – ihr 60-Jahr-Mitgliedsjubiläum verzeichnen Peter Bergler und Wolfgang Rust, die ausgezeichnet wurden.

Landesweite

BAUCHWEGSTUDIE

Exklusiv im Fitness- und Gesundheitszentrum Lifestyle Weiz!
Wir testen die neue Bauchweg-Geheimwaffe, den "Air Shaper",
und suchen motivierte Studienteilnehmer/innen!
Nur jetzt zum Vorteilspreis, mit vielen Extras!

In der Studie enthalten:

- 4 Wochen betreutes Training mit dem patentierten AirShaper®
- 3x umfassende Körperanalyse
- Kochbuch mit 90 gesunden Rezepten für eine schlanke Körpermitte
- Mentalcoaching mit Motivations-Spezialist Jörg Löhr
- 100% anonyme Datenerfassung
- Einmalige Studiengebühr: 99,- Euro



Was haben Sie zu verlieren, außer ein paar Kilos?

Nähere Informationen und Anmeldung:
www.lifestyle-weiz.at

Begrenzte Teilnehmerzahl. Angebot befristet!

Anzeige

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Wer lenkt die Feuerwehrfahrzeuge?



Die Kameraden bekamen eine Schulung für den Strom-Anhänger.

Der FF Weiz stehen 16 Einsatzfahrzeuge und mehrere Anhänger zur Verfügung. Um im Einsatzfall sicher damit umgehen zu können, bedarf es ständiger Aus- und Weiterbildung. Zu Beginn der Maschinisten- und Kraftfahrer-Laufbahn absolvieren die Kameraden die Maschinisten-Lehrgänge an der Feuerwehr und Zivilschutzschule in Lebring. Voraussetzung dafür ist der Führerschein der Klasse C. Anschließend beginnt die Ausbildung in der Feuerwehr – diese erfolgt in Etappen: Vom Kommandofahrzeug über die Pinzgauer bis hin zu den wasserführenden Hilfeleistungsfahrzeugen sind viele Stunden nötig, um sich das erforderliche Wissen anzueignen. Bei zwischenzeitlichen Abnahmen erfolgt die Überprüfung der Kenntnisse und es wird „grünes Licht“ für Einsatzfahrten erteilt.

In weiterer Folge wird der Lehrgang „Kranführer am schweren Rüstfahrzeug (SRF)“ in der Feuerweherschule besucht und die interne Ausbildung am SRF absolviert. Zu guter Letzt erfolgt die Ausbildung am Wechselladefahrzeug und an der Teleskopmastbühne.



Eine Sonderschulung gab es auch, um im Ernstfall mit der Teleskopmastbühne in luftigen Höhen im Einsatz zu sein.



Alle Fotos: Stadtfeuerwehr Weiz

Schaum-Zumischung mit dem Hilfeleistungsfahrzeug 4

Im Verlauf des Übungsjahres gibt es zwei eigene Maschinisten-Übungen. Außerdem werden die Fähigkeiten der Kraftfahrer bei den Gesamtübungen und Wochenendbereitschaften laufend verbessert. Bei Einsätzen haben die Maschinisten die verantwortungsvolle Aufgabe, das jeweilige Einsatzfahrzeug und dessen Besatzung schnell und sicher zum Einsatzort zu bewegen. Dabei trägt der Maschinist die volle Verantwortung für die Mannschaft und die tonnenschweren Lkw. Alle Straßenbenutzer haben einem herannahenden Einsatzfahrzeug umgehend Platz zu machen. Am Einsatzort angekommen bedienen die Maschinisten wichtige Geräte wie Kran, Seilwinde, Stromerzeuger oder Feuerlöschpumpen.

Nach einem Einsatz muss unverzüglich die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden. Das bedeutet, dass Aggregate betankt, Fahrzeuge gewaschen und beispielsweise mit neuen Schläuchen bestückt werden. Verlässlichkeit und technisches Verständnis sind die wichtigsten Eigenschaften eines jeden Maschinisten.



Arbeiten mit der Tragkraftspritze standen am Programm.



Wasser marsch! Dafür steht das Wechselladefahrzeug bereit.

Workshop BeziehungsMut

Um eine wertvolle *Beziehung* mit sich selbst und mit anderen leben zu können, braucht es *Mut*, sich mit den eigenen – meist unbewussten – Denkmustern und Glaubenssätzen auseinanderzusetzen.

In unserem sechsteiligen Workshop vermitteln wir Ihnen wissenschaftlich fundierte Techniken und Methoden aus der Individualpsychologie & Positiven Psychologie, die Sie dabei unterstützen können:

- die Beziehung zu sich selbst und anderen zu verbessern
- mehr Handlungsfähigkeit im Alltag zu entwickeln
- ein stärkeres Selbstwertgefühl zu erlangen
- eigene Denk- und Verhaltensmuster zu erkennen
- eigene Glaubenssätze aufzuspüren
- resilienter zu werden

INHALTE DES WORKSHOPS

- Was ist Mut?
- Trainieren positiver Beziehungsqualitäten
- Entscheidungsfreiheiten wahrnehmen
- Achtsamkeitstraining & Perspektivenwechsel
- Ergebnisse aus der Gehirnforschung und praktische Umsetzung im Alltag
- Lösungsfokussierte Ansätze & Selbsterfahrung

Kostenloser
Infoabend am
19.4.2023

Anmeldung & weitere
Informationen:
[www.beziehungsmut-
psychologie.at](http://www.beziehungsmut-
psychologie.at)

Anzeige

Au Ostern regional denken und steirisch scheuken!

Verschenken Sie steirische Spezialitäten mit besonderer Note und lassen Sie Ihre individuellen Geschenke bei uns vor Ort zusammenstellen. Oder bestellen Sie einfach online – wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause und bieten Ihnen zusätzlich eine große Auswahl an Verpackungsmotiven sowie den Service für persönliche Grüße auf Verpackungen und Etiketten.

SteirerKraft Kernothek
Wollsdorf 75, 8181 St. Ruprecht/Raab, Tel. +43 3178 2525-270
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8–17.30 Uhr, Samstag 8–12.30 Uhr

Anzeige

PODIE



Es wird Zeit, einmal eine Partnerorganisation des Weltladens vorzustellen, zum Beispiel Peoples Organisation for Development, Import and Export aus Sri Lanka (PODIE).

1974 gegründet, rückt in den 1980er-Jahren die Zusammenarbeit mit Gewürzbauern und Bäuerinnen in den Mittelpunkt. Heute arbeitet PODIE mit über 1.800 Produzent*innen zusammen (davon 55 % Frauen), zusammengeschlossen in 15 lokalen Gruppen.

Die Gewürzproduzent*innen sind durch Vertreter*innen im Leitungsteam und die Teilnahme an der jährlichen Generalversammlung in die Entscheidungen eingebunden. PODIE kümmert sich um Einkauf, Verarbeitung, Verpackung und Vermarktung der Gewürze. Vertrieben werden die Gewürze ausschließlich über den Fairen Handel. Seit 1997 ist PODIE Mitglied der „World Fair Trade Organization“.

Früher mussten die Produzent*innen ihre Gewürze zu niedrigeren Preisen an Zwischenhändler verkaufen. Heute können sie direkt an PODIE liefern. Der Preis wird gemeinsam mit den Produzent*innen festgelegt.

Weiters profitieren sie von Seminaren zur Qualitätssicherung, technischer Beratung (Bio-Landbau), der Errichtung von Bewässerungsanlagen, Solartrocknern und günstigen Kreditmöglichkeiten. Die meisten Produzent*innen leben nicht nur vom Gewürzanzbau, sondern kultivieren Reis, Gemüse, Früchte, Tee und andere Produkte. So dienen rund 40 % des verfügbaren Landes der Eigenversorgung und Produktion für den lokalen Markt. (Quelle: www.eza.cc)

Walter Plankenbichler

Pfiffikus – Mit Genuss und Köpfchen durch die Region



Foto: Energieregion Weiz-Gleisdorf

Vorstand und Mitglieder der Energieregion Weiz-Gleisdorf, LEADER-Management sowie Gerwald Hierzi (S.v.r.), der Obmann des Vereins Regionale Kostbarkeiten, bei der Präsentation des Spiels.

Mit dem LEADER-Projekt „Junge Kostbarkeiten“ hat der Verein regionale Kostbarkeiten ein besonderes Spiel für die junge Bevölkerung kreiert.

In einem umfangreichen Prozess mit intensiver Unterstützung von Pädagoginnen und Pädagogen und Kindern (ab 5 Jahren) der Region wurde das Spiel „Pfiffikus“

entwickelt, mit dem die Themenstellung Regionalität, Nachhaltigkeit und Klimabewusstsein thematisiert werden.

Dieses Spiel für die ganze Familie bringt den Mitspieler*innen auf unterhaltsame und spannende Weise die regionalen Produkte der Energieregion Weiz-Gleisdorf und des Almenlandes in ihrer Vielfalt nahe. Die Quizfragen bereichern das persönliche Wissen um die Region und steigern das Bewusstsein für Regionalität.

Ebenso wird aufgezeigt, welche große Produktpalette und vielfältige Speisen direkt aus dem nahen Umkreis der Energieregion Weiz-Gleisdorf stammen.

„Pfiffikus“ hat eine erste Auflage von 70 Stück, die nun an alle Kindergärten und Volksschulen der zwölf Energieregionsgemeinden verteilt wird. Sollte das Brettspiel den erhofften guten Anklang finden, wird je nach Nachfrage daran gedacht, eine zweite Auflage zu produzieren, die dann für die gesamte Bevölkerung zur Verfügung steht.

Das Gesamtprojektbudget betrug rund € 40.000 und wurde mit 80 % aus LEADER-Mitteln gefördert.

Fünf Schwerpunkte als Leitstern für Seelsorgeraum Weiz



Foto: Lagler

Seelsorgeraumleiter Anton Herk-Pickl (M) stellte gemeinsam mit Christoph Doppelreiter, Grete Schwaiger, Michaela Drobar und Peter Unterberger die erarbeiteten Ziele und Maßnahmen vor.

Mit Herbst 2018 wurden im Zuge der Diözesanreform die 388 Pfarren der Steiermark in 50 Seelsorgeräumen neu organisiert.

Der Seelsorgeraum Weiz umfasst die neun Pfarren Anger, Arzberg, Fladnitz, Gutenberg, Heilbrunn, Passail, Puch, St. Kathrein/O. und Weiz. Wohin zeigt die Kompassnadel der kirchlichen Ausrichtung? Diese Frage beantwortet der Pastoralplan – ein Orientierungsrahmen für die Wegweisung der Seelsorge im Seelsorgeraum. Richtungsweisend sieht er bis 2026 vor, dass folgende fünf Schwerpunkte verstärkt im Fokus des kirchlichen Geschehens stehen:

- **Ehrentamtsentwicklung**
- **Glaubensvertiefung und Verkündigung**
- **Caritas und das Team Nächstenliebe**
- **Neue Wege in der Liturgie**
- **Schöpfung und Nachhaltigkeit**

Die erarbeiteten Ziele und Maßnahmen sind keine komplette Neuausrichtung der bisherigen pfarrlichen Initiativen, sondern vielfach die Erweiterung bzw. Vertiefung.

Lagler

OSTERMARKT

Palmsamstag

1.4.
9-16 Uhr

INNENSTADT WEIZ

Südtiroler Platz, K&K Passage

- zahlreiche Aussteller von Kunsthandwerk
- Osterfleisch-Ausgabe für Kleine Zeitung Club Mitglieder

- Kinderprogramm
- EKIZ Flohmarkt, 8-12 Uhr

- Fahrradbörse
- kostenloses Radservice
- Fahrradwaschanlage



Ticketverkauf

STADTSERVICE WEIZ
Rathausgasse 3, 8160 Weiz
Mo. bis Mi. 8 - 16 Uhr
Do. 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 13 Uhr
☎ 03172/2319-200

SERVICECENTER
für Stadtmarketing & Tourismus
Hauptplatz 18, 8160 Weiz
Mo. bis Do. 8 - 12 & 13 - 17 Uhr
Fr. 8 - 12 & 13 - 15 Uhr
☎ 03172/2319-650

KUNSTHAUS-ONLINESHOP
www.kunsthau.weiz.at

KULTURBÜRO
Rathausgasse 3, 8160 Weiz
Mo. bis Fr. 8 - 12 Uhr

Ö-TICKET
VERKAUFSSTELLEN
Bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...) oder www.oe-ticket.at

Krottendorfer speckdackeln

Kurschattenspiele

Komödie von Christa Bachkönig

24.03.2023 - 19:30 Uhr | 25.03.2023 - 19:30 Uhr
26.03.2023 - 15:00 Uhr | 31.03.2023 - 19:30 Uhr
01.04.2023 - 19:30 Uhr

Krottendorf - Garten der Generationen

Ausstellung

KUNST AUS LETTLAND

Māris Čačka – Vineta Kaulača – Sigita Daugule
VISIONEN UND SCHWELLENWERTE

Sigita Daugule

Māris Čačka

Vineta Kaulača

Einladung zur Vernissage

23. März 2023
19:30 Uhr

Stadtgalerie
Kunsthau Weiz

Einladung zur Ausstellung
**ELISABETH
RAUNIG**
STANDHAFT

Ausstellungsdauer: bis 13.4.2023
Öffnungszeiten: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

VERNISSAGE:
Do 16.3.2023

**Weberhaus
WEIZ** 19.30 Uhr

**JUNGE
KUNST**

AUSSTELLUNG
Junge Künstler*innen

2. bis 25. März 2023
Foyer Kunsthau Weiz

Öffnungszeiten Ausstellung:
Montag - Freitag | 8 - 12 Uhr mit
Anmeldung im Kulturbüro sowie vor und
nach den Veranstaltungen im Kunsthau

Das Land
Steiermark
Österreich

März

2023

Philharmonix

THE VIENNA BERLIN MUSIC CLUB



Di, 28.3.23

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

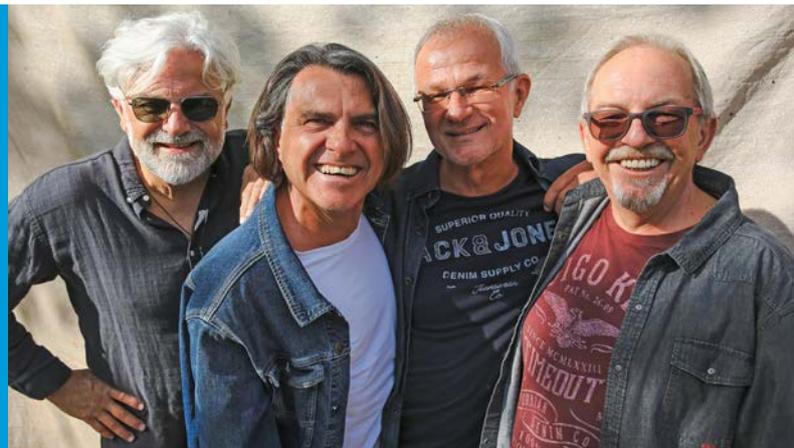
25. OSTERBLUESNIGHT

25. Jahre thanX

Special Guests: Franz Kreimer,
Werner Reiter und Anton „Su“ Fuchs

Fr, 31.3.23

Kunsthau Foyer | 20 Uhr



4. März



LESUNG MIT MUSIK: HERMANN TÖDTLING & A GENTLE CONVERSATION

19.30 Uhr | Kunsthaus / Hannes-Schwarz-Saal

7. März



SHOW: THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

20 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal

8. März



KONZERT: „LADIES FIRST!“ FRAUEN SCHREIBEN MUSIKGESCHICHTE

19.00 Uhr | Europasaal Weiz

11. März



KABARETT: FLO KAUFMANN „LIEBER LÄSSIG“

19.30 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal

Event
Tipp



VERANSTALTUNGEN

3.3.
Freitag

19.30 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal

**KABARETT: GERNOT KULIS
- AUSVERKAUFT**

4.3.
Samstag

19.30 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal

LESUNG MIT MUSIK: HERMANN TÖDTLING & A GENTLE CONVERSATION

6.3.
Montag

19.00 Uhr | CINEPLEXX/SPQ

KUNSTKINO: DIE AUSSPRACHE

7.3.
Dienstag

20.00 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal

SHOW: THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

8.3.
Mittwoch

19.00 Uhr | Europasaal Weiz

KONZERT „LADIES FIRST!“ FRAUEN SCHREIBEN MUSIKGESCHICHTE

11.3.
Samstag

19.30 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal

KABARETT: FLO KAUFMANN - „LIEBER LÄSSIG!“

11.3.
Samstag

21.00 Uhr | Volkshaus Weiz

RAVE LAB - DRUM 'N' BASS

17.3.
Freitag

19.30 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal

KONZERT: 38. SCHUBERTIAD E MIT DEM ALEA-TRIO

17.3.
Freitag

19.00 Uhr | Europasaal Weiz

HARRY GRUBER: EINFACH TUN! ENTDECKEN SIE DIE MACHT IHRES UNTERBEWUSSTSEINS

19.3.
Sonntag

17.00 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal

THE IRISH DANCE SHOW - „LIGHTS ON!“

VERANSTALTUNGEN

- 20.3.** 19.00 Uhr | CINEPLEXX/SPQ
Montag **KUNSTKINO-MONTAG**
- 25.3.** 19.00 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal
Samstag **KONZERT: SINGVEREIN GOES (AUSTRÖ)-POP**
- 26.3.** 16.00 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal
Sonntag **KONZERT: DIE PALDAUER – LIVE UND HAUTNAH IN WEIZ**
- 28.3.** 19.30 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal
Dienstag **KONZERT: PHILHARMONIX**
- 31.3.** 20.00 Uhr | Kunsthaus Foyer
Freitag **KONZERT: 25 JAHRE THANX- 25. OSTERBLUESNIGHT**
- 1.4.** 9 - 16 Uhr | Südtiroler Platz
Samstag **WEIZER OSTERMARKT**
- 1.4.** 20.00 Uhr | Stadthalle Weiz
Samstag **TECHNIKERBALL DER HTL WEIZ: „BLACKOUT – HEUTE STEHEN ALLE MASCHINEN STILL“**



RAVE LAB – DRUM 'N' BASS
21.00 Uhr | Volkshaus Weiz



KONZERT: 38. SCHUBERTIADE MIT DEM ALEA-TRIO
19.30 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal



KONZERT: SINGVEREIN GOES (AUSTRÖ)-POP
19.00 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal



KONZERT: DIE PALDAUER
16.00 Uhr | Kunsthaus / Frank-Stronach-Saal



AUSSTELLUNGEN

- 2.3.** 19.30 Uhr | Kunsthaus/Foyer
bis 25.3. **VERNISSAGE: JUNGE KÜNSTLER*INNEN**
- 16.3.** 19.30 Uhr | Weberhaus/Galerie
bis 13.4. **VERNISSAGE: ELISABETH RAUNIG**
- 23.3.** 19.30 Uhr | Kunsthaus/Stadtgalerie
bis 6.5. **VERNISSAGE: KÜNSTLER*INNEN AUS LETTLAND**